

04-05.17 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

10 Rotes Kreuz
Perchtoldsdorf bittet
um Spenden:
In drei Etappen zum neuen
Rettungsauto

11 Barrierefreier Zugang
und neues InfoDesk:
Umbau des Amtshauses
abgeschlossen

12 Kinder von 5–12 Jahren
entdecken die Welt der
Naturwissenschaften:
Zehn Jahre Perchtoldsdorfer
Forschertage

14 Sommerspiele bringen
Komödie von G. E. Lessing:
Minna von Barnhelm ab
29. Juni im Burghof

04 Aktivitäten im neuen Naturschutzgebiet:
Steinbruch Fischerwiesen

www.reischel.at

Immobilien
REISCHEL

Einfach Käufer finden.

Mit unserem Käuferfinder. Diesen kostenlosen Service bieten wir Ihnen auf unserer Webseite an. Sie erfahren in Echtzeit wie viele Interessenten es für Ihre Immobilie gibt. Nutzen Sie unseren Käuferfinder auf www.reischel.at - einfach, schnell und unverbindlich.

Die persönliche Beratung ist uns wichtig. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin: 013368080 oder kontakt@reischel.at
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel



IMMY-Gewinner 2014 + 2015 + 2016

Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Intensiv-Lasertherapie bei Schmerz, Schwellung, Überlastung (Sport)verletzung von Muskeln, Sehnen und Gelenken
Arthrose-Therapie mit Laser, Magnetfeld und ACP

Telefon: +43/676/718 88 84
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf
www.arztamsonntag.at | www.gelenkstherapie.at

ENGLISCH Sprachkurse mit Pfiff!

... und die Sprache wird lebendig!



Englischcamps Kalksburg

- ❖ Volksschule
- ❖ Vorbereitung 1. Unterstufe
17. Juli – 28. Juli 2017
- ❖ Unterstufe
Englisch Sportcamp
10. Juli – 14. Juli 2017
Englisch Sprach- & Lerncamp
17. Juli – 28. Juli 2017

Sprachferien OÖ

- ❖ Unterstufe ab 4. VS
13. – 19. und 20. – 26. August 2017

*Ihr Kind wird viel Spaß versäumen,
wenn es nicht kommt.
Wenn aber doch –
lernt es jede Menge Englisch*

ENGLISH FOR KIDS®
01/667 45 79

seit 1989
e4kids.at

Bestattung Mödling - unsere Filiale in Perchtoldsdorf!



An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof,
steht Ihnen Frau Sigrid Polzer
für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Tel. 01/865 15 44 | Mo-Do 8-14 h, Fr 8-12 h

() **BESTATTUNG
MÖDLING**

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83
www.bestattung-moedling.at

titelbild // Welche Nachrichten sind wichtig? Welche sind verlässlich? Und was bedeuten sie? Der Journalist Martin Kotynek beschäftigt sich täglich mit diesen Fragen. Er ist stellv. Chefredakteur bei „Zeit Online“, der Internet-Ausgabe der renommierten deutschen Wochenzeitung „Die Zeit“. Dort, in Berlin, ist der 33-Jährige auch dafür zuständig, stets neue Wege zu finden, die Leser im Zeitalter von Smartphones, Facebook und Google mit hochwertigem Journalismus zu erreichen. Seit 15 Jahren lebt der studierte Neurobiologe im Ausland; er hat bei der „Süddeutschen Zeitung“ in München gearbeitet und an der Stanford Universität im Silicon Valley über Innovation geforscht. Dennoch fühlt er sich als Perchtoldsdorfer. Seine Familie, Freunde und sein Hobby führen ihn regelmäßig in seine Heimat. Martin Kotynek spielt beim „Theater am Weinberg“ mit; er hat die Theatergruppe als Vorstandssprecher mit aufgebaut. Auch hilft er gerne im Weingarten der Familie.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Der Naturraum um und in Perchtoldsdorf ist ein großes Geschenk an alle, die hier leben oder zu Besuch kommen: Die Perchtoldsdorfer Heide in ihrer Einzigartigkeit, der Wienerwald, der sich hier ganz besonders vielfältig und eindrucksvoll präsentiert und unsere Weinbaulandschaft, die Ortsbild-prägend und identitätsstiftend zugleich ist – das alles ist eine ganz besondere Mischung. Der Hauptbeitrag dieser Ausgabe der Rundschau beschäftigt sich erstmalig mit einem nicht ganz so bekannten Naturjuwel – dem neuen **Naturschutzgebiet „Fischerwiesen“**.

Ganz besonderer Dank gebührt den beiden Autoren MMag. Irene Drozdowski und DI Alexander Mrkvicka, die sich seit vielen Jahren in einmaliger und vorbildlicher Weise für den Naturschutz in Perchtoldsdorf engagieren, vor allem für die Pflege und den Erhalt unserer Heide. Im Hinblick darauf, dass über unsere vielfältige Natur bisher weit weniger publiziert wurde als über historische Ereignisse und Baudenkmäler, kommt auch dem von den beiden Biologen herausgegebenen Band **„Natur Perchtoldsdorf“** eine ganz wesentliche Bedeutung zu. Näheres zu diesem Buch finden Sie auf Seite 5.

Bereits Anfang der 1990iger-Jahre war Perchtoldsdorf Pioniergemeinde im Bereich der Entsorgung und Mülltrennung. Als eine der ersten Gemeinden in NÖ haben wir ein **Altstoffsammelzentrum** (damals als „Wertstoffsammelplatz“) geschaffen, das von Beginn an äußerst gut angenommen und intensiv genutzt wurde.

Stark gestiegene Abgabemengen sowie geänderte rechtliche und technische Rahmenbedingungen machen jetzt einen Neubau notwendig. Bis zu dessen Fertigstellung steht ein in der Betriebshalle des Wirtschaftshofes schon im Vorjahr eingerichtetes provisorisches Sammelzentrum zur Verfügung. Durch die Schaffung von Rampen und die Vermeidung von Barrieren wird die neue Anlage für Kunden und Mitarbeiter nicht nur komfortabler sein, sondern natürlich auch allen behördlichen Vorschriften und umweltrelevanten Auflagen entsprechen.

Betrieben wird das Zentrum zukünftig vom GVA Mödling (unserem Umweltverband im Bezirk), und auch eine interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist angestrebt, um bei der Altstoffsorgung möglichst kostengünstig agieren zu können.

Wie angekündigt steht heuer die **Sanierung der Mühlgassen-Brücke** über die Südbahn an. Die Reparatur ist unaufschiebbar, weil die Betonkonstruktion bereits angegriffen ist.

Derzeit finden intensive Gespräche mit verschiedenen Dienststellen der ÖBB-AG über den genauen terminlichen Ablauf des Sanierungsvorhabens statt. Demzufolge werden

bereits nach Ostern im Auftrag der Bahn Vorarbeiten im Bereich der Oberleitung durchgeführt. Diese Arbeiten haben jedoch noch keinen Einfluss auf Bahnbetrieb und Straßenverkehr. Aus heutiger Sicht ist ab Ende Mai/Anfang Juni 2017 mit der angekündigten rund 6–7 Monate dauernden Teilsperre der Brücke zu rechnen.

Ortseinwärts ist die Brücke dann für den gesamten Verkehr gesperrt. Gleichzeitig werden entsprechende Umleitungen über Wien-Liesing, Brunn am Gebirge und Gießhübl aktiviert. Ortsauswärts, also Richtung B12 und Autobahn, wird die Mühlgasse tagsüber während der gesamten Bauzeit durchgehend befahrbar sein.

Mit der Tarifreform des Verkehrsverbundes Ost-Region VOR ist 2016 ein einheitliches Tarifschema für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland mit neuen Fahrkartensystemen in Kraft getreten. Eine Problematik, die für Fahrgäste aus dem Wiener Umland dabei entstand, war die Außerbetriebnahme der **Entwerter**. Das bedeutete für einige Öffi-Nutzergruppen einen finanziellen Mehraufwand. Mit VOR und ÖBB wurde nun gemeinsam eine Lösung für diese Problematik gefunden. Wie LR Mag. Karl Wilfing Anfang März bekannt gab, bleiben die Entwerter an frequentierten Bahnhöfen rund um Wien erhalten bzw. werden wieder aufgestellt. Wiener Fahrkarten wie die bewährten Streifenkarten, die 8-Tage-Klimakarte oder einzelne Seniorenkarten können dann wieder am **Bahnhof Perchtoldsdorf** vor Fahrtantritt „gezwickt“ werden.

Das Pilotprojekt P-Cycle, ein **Elektrofahrrad-Verleihsystem** mit den Standorten Perchtoldsdorf-Marktplatz 11 und Salitergasse 26 sowie Bahnhof Wien-Liesing und Waldmühle Rodaun stellt, wie sich in der eineinhalbjährigen Pilotphase gezeigt hat, für den Nahverkehr eine ideale Alternative zum Auto dar. Weil von den Perchtoldsdorfern und Perchtoldsdorferinnen gut angenommen, wird das E-Cycle-Verleihsystem seit Anfang März unter dem Namen **„3sixty5“** ganzjährig weitergeführt und erweitert: In den nächsten Monaten kommen bei der U6-Station Perfektastraße und beim Einkaufszentrum Riverside in Liesing neue Verleihstationen dazu und die Station am Bahnhof Liesing wird vergrößert.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling in Perchtoldsdorf, genießen Sie die wieder aufblühende Natur und das große Angebot an Kultur und Veranstaltungen, Ihr





Steinbruch Fischerwiesen – Aktivitäten im neuen Naturschutzgebiet

// von DI Alexander Mrkvicka und MMag. Irene Drozdowski

2016 wurde der ehemalige Steinbruch „Fischerwiesen“ im Grundeigentum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum Naturschutzgebiet erklärt. Dieses ist einer der artenreichsten Lebensräume im ganzen Wienerwald.

Aus einem aufgelassenen Steinbruch hat sich in knapp 30 Jahren eine vielfältige Landschaft mit Felsen, Schutthalden, bunten Trockenrasen und Wiesen, Gebüsch, Wäldern, Tümpeln und einem kleinen See entwickelt. Mehr als 300 Pflanzen und weit über 1.000 Tierarten, viele davon stark gefährdet und streng geschützt, leben hier. Im vielbesuchten Perchtoldsdorfer Wald sind die steilen, nicht zum Klettern nutzbaren Schutthalden und Felswände eines der wichtigsten Rückzugsgebiete für Wildtiere.

Lange Jahre war der See mit den umliegenden Wiesen ein Geheimtipp für Bewohner aus Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben. Es fand eine naturverträgliche Nutzung statt.

Nachdem vor einigen Jahren das Gebiet auf Facebook, in diversen Medien und durch Bauträger beworben wurde, entwickelte sich rasch eine intensive, sehr problematische Erholungsnutzung mit Lagerfeuern, starker Vermüllung, Dauerbewohnern in Zelten, lauten Partys, Fäkalien, Beschädigungen sowie freilaufenden Hunden. Mitglieder der Initiative Wienerwald waren bereits in den letzten Jahren im Gebiet unterwegs, um durch Information der BesucherInnen eine verträgliche Nutzung zu erreichen. Es zeigte sich aber, dass dafür intensivere Vorbereitungen und Maßnahmen notwendig sind.

Erstmaßnahmen und mittelfristige Ziele

2015 beschloss der Perchtoldsdorfer Gemeinderat daher, das Gebiet als Naturschutzgebiet vorzuschlagen, um den Wert der Natur aus zweiter Hand zu betonen und die negativen Entwicklungen besser kontrollieren und reduzieren zu können. Mit Juni 2016 wurde das Schutzgebiet vom Land Niederösterreich verordnet. Zwei Besucherzonen am Rand des Sees und die asphaltierte Straße stehen nun zur sanften Erholungsnutzung, also zum Spaziergehen und Naturentdecken, die Straße auch zum Radfahren, zur Verfügung. Der Rest des Gebietes darf aus Naturschutzgründen zur Schonung der hier vorkommenden Lebewesen nicht betreten werden. Im gesamten Gebiet besteht Leinenpflicht für Hunde.

2016 wurde der Heideverein, der bereits langjährige Erfahrung im erfolgreichen Management von Naturgebieten hat, seitens der Gemeinde mit dem naturschutzfachlichen Management des Gebietes und der Einreichung eines EU-geförderten Projektes beauftragt. Da alle in der Naturschutz-

Naturerlebniswoche in den Sommerferien

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre veranstaltet der Perchtoldsdorfer Heideverein auch 2017 für 6 bis 10-jährige eine Kinder-Ferienwoche zum Entdecken und Genießen der Natur vor unserer Haustüre. Bei einer Entdeckungsreise durch den Wald üben sich die Kinder z.B. im Spurenlesen, erforschen die Tierwelt auf der Heide, bauen „Nützlings-hotels“ und einen Barfußweg und erkunden die Lebewesen der nahe gelegenen Liesing. Stützpunkt ist der Heide-Bildungsgarten (bei starkem Regen werden Ausflüge ins Trockene angeboten).

Termin: Mo 7. bis Fr 11. August 2017, jeweils Mo–Do von 8.00 bis 16.00 Uhr und Fr 8.00 bis 14.00 Uhr. Kosten: € 190,- pro Kind. Anmeldung: ferien@perchtoldsdorfer-heide.at oder telefonisch (tägl. 16.00–18.00 Uhr): DI Silvia Wilde, T 0676/ 55 66 454 und Mag. Flora Bittermann, T 0699/103 011 28. Die Veranstaltung findet ab einer Teilnehmerzahl von 15 Kindern statt. Infos: www.perchtoldsdorfer-heide.at/Termine/kinderwoche.html



© Alexander Mrkwicka



© Alexander Mrkwicka

Tümpel (oben) und Geröllhalde mit Weidenröschen (rechts) im Naturschutzgebiet „Fischerwiesen“.

<http://fischerwiesen.perchtoldsdorf.at>

verordnung nicht ausdrücklich erlaubten Eingriffe im Naturschutzgebiet bewilligungspflichtig sind, wurde im ersten Schritt für dringliche Maßnahmen wie die Regulierung des Wasserspiegels im See, Sicherungsarbeiten, Aufstellen von Infotafeln und Mistkübeln sowie Bildungs- und Aufklärungsaktivitäten ein Erstmaßnahmenplan erstellt und der Naturschutzbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Für die Festlegung der mittelfristigen Ziele und Maßnahmen im Schutzgebiet wird seitens des Heidevereins noch heuer unter Einbindung von Stakeholdern wie insbesondere Standortgemeinde Kaltenleutgeben, Grundeigentümerin Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Jägern, Anrainern, Österreichischem Alpenverein und Niederösterreichischer Naturschutzabteilung ein Managementkonzept erstellt.

Wie auch auf der Heide ist der Schlüssel zu einer Verbesserung der Situation eine Kombination aus Information der Nutzer und Kontrolle mit Aufklärung vor Ort. Hierfür wird auch ein kurzer Infofolder zum Gebiet und zum richtigen Verhalten erstellt.

Gefördertes Schulprojekt in Planung

Besonders wichtig ist es, die Schulen einzubinden, da die Kinder von heute das Gebiet schon in naher Zukunft als Erwachsene nutzen. Daher wird 2017 und 2018 ein großes gefördertes Schulprojekt mit Stationenbetrieb und den Wiener Umweltspürnasen als Kooperationspartner durchgeführt. In dessen Rahmen werden heuer 22 Klassen aus den umliegenden Volksschulen Kaltenleutgeben, Rodaun, Sta. Christiana, Kalksburg, zwei Gruppen des Kindergartens Waldmühle und drei Gruppen der PfadfinderInnen Perchtoldsdorf unter fachlicher Leitung der bewährten Heide-NaturpädagogInnen das Gebiet erkunden und die besonderen Pflanzen und Tiere kennenlernen können. Die wichtigsten Verhaltensregeln im Gebiet sind ebenfalls Thema. 2018 sind dann die Perchtoldsdorfer Volksschulen an der Reihe.

Für interessierte Erwachsene und Familien gibt es in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils vier kostenlose Natur-Exkursionen in das Gebiet. Für Gruppen und Fachleute sind bei Bedarf auch einzelne, zusätzliche Führungen möglich.

Für alle, die das Gebiet nicht organisiert besuchen, werden vor Ort Orientierungs- und Infotafeln aufgestellt. Die Website <http://fischerwiesen.perchtoldsdorf.at> informiert über besondere Pflanzen und Tiere sowie die Verhaltensregeln.

Zu Zeiten erhöhten Besucheraufkommens sind regelmäßig speziell geschulte Personen vor Ort unterwegs, um die

BesucherInnen zu informieren und die Einhaltung der Ge- und Verbote zu kontrollieren.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Motivation der Besucher und Anrainer zur ehrenamtlichen Beteiligung an Aktivitäten für den Arten- und Naturschutz im Gebiet. An einigen Stellen wachsen nicht heimische Pflanzenarten wie Goldrute, Japan-Staudenknöterich oder Robinie, die stark wuchern und dabei die bunte Pflanzen-Vielfalt verdrängen. Bereits in den letzten Jahren wurden Maßnahmen gesetzt, um die weitere Verbreitung dieser Arten im Gebiet durch Abschneiden der Samenstände, Aushacken oder Abdecken mit lichtdichter Folie zu verhindern. Bei dieser mühsamen händischen Arbeit ist jede helfende Hand willkommen! Durch regelmäßige, von Biologen betreute Pflegetermine wie auf der Perchtoldsdorfer Heide, sollen diese Maßnahmen ab 2017 verstärkt umgesetzt werden und Menschen, die am Gebiet und seinem Schutz interessiert sind, miteinander vernetzt werden.

Führungen ins Naturschutzgebiet

Fischerwiesen
 Mi 26. April, 17.00 Uhr
 Do 18. Mai, 18.00 Uhr
 Do 22. Juni, 18.00 Uhr
 Do 27. Juli, 18.00 Uhr
 Treffpunkt: Schranken beim Zugang zum Naturschutzgebiet gegenüber der Wohnhausanlage Waldmühle; Dauer ca. 2 Stunden; Eintritt frei.
 Info: info@perchtoldsdorfer-heide.at, T 0676/70 99 664.

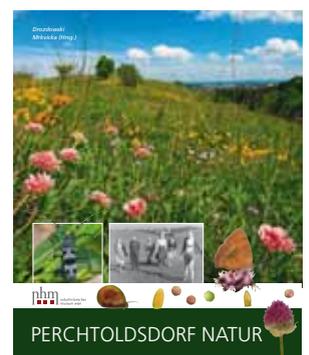
Buchneuerscheinung „Perchtoldsdorf Natur“

In dem kürzlich aufgelegten Band können Sie weitere spannende Informationen zum Steinbruchgebiet nachlesen.

Einheimische und Besucher kennen und schätzen die Perchtoldsdorfer Heide, den Wald und das Weinbaugebiet als wertvollen Erholungsraum. Weniger bekannt ist, dass diese Gebiete ebenso wie Gewässer, Felsen, Höhlen, aufgelassene Steinbrüche und das Siedlungsgebiet eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen, Tieren, Flechten und Pilzen beherbergen.

Ausgehend vom Tag der Artenvielfalt 2007 erforschten Biologen zehn Jahre lang die Perchtoldsdorfer Natur. Sie entdeckten dabei viel Neues und Interessantes und dokumentierten Landschaft, Lebensräume und Arten mit eindrucksvollen Fotos. Neben vielen spannenden Geschichten zu zahlreichen Arten, den verschiedenen Naturräumen und Zusammenhängen in der Natur bietet das Buch mit historischen Bildern Einblicke in die Entwicklung der Landschaft. Sämtliche bekannten Funddaten zu Tieren, Pflanzen, Flechten und Pilzen in Perchtoldsdorf wurden zu einer Artenliste mit mehr als 5.100 Arten zusammengefasst und stehen nun gesammelt zur Verfügung.

Für Naturinteressierte bietet dieses Buch erstmals einen umfangreichen und mit mehr als 2.000 Bildern illustrierten Überblick der einzigartigen und vielfältigen Natur in Perchtoldsdorf an der Thermenlinie in Niederösterreich, einem der artenreichsten Gebiete Mitteleuropas.



Das von Alexander Mrkwicka und Irene Drozdowski herausgegebene Buch hat 464 Seiten und ist zu € 35,- im Buchhandel und im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, erhältlich. ISBN: 978-3-903096-13-4.

Aktuelle Heideführungen siehe Seite 8.



Chris Lohner

di 04.04



E. Söllner



Blasmusik Perchtoldsdorf

so 23.04



april

fr 31.03 bis
so 02.04
Burg und Hyrtlhaus

Ostermärkte

Ostermarkt der VP-Frauen in der Burg: Aussteller aus ganz Österreich präsentieren österreichisches Kunsthandwerk. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe gespendet. Eintritt frei. Eröffnung durch BGM Martin Schuster und Ehrung der Perchtoldsdorferin des Jahres am Sa 01.04, 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 31.03, 16.00–19.00, Sa 01.04, 10.00–18.00 und So 02.04, 10.00–18.00.

Ostermarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus: Kunst & Handwerk & Mehr. An allen Tagen reichhaltiges Buffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute. Eröffnung am Sa 01.04, 10.00. Öffnungszeiten: Fr 31.03, 16.00–19.00, Sa 01.04, 10.00–19.00, So 02.04, 10.00–18.00.

di 04.04
20.00 // Burg
Festsaal

Chris Lohner: „Wolllust“

Weil's ja angeblich IN ist und es fast jeder macht: Stricken. Deshalb hat Chris Lohner mal den Faden aufgenommen und dabei interessante Aspekte rund ums Stricken entdeckt. Witziger, skurriler Mix aus Smartphones, Internet, Facebook, Kuschelpartys etc. und sehr persönlichen Erinnerungen Lohner's an „ach“ so heiße Themen ihrer Jugend: Liebe, Sex und überhaupt, über die sie selbst heute nur schmunzeln kann. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

mi 19.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

E. Steinhauer & Seine Lieben: „Flieger, grüß mir die Sonne“

Ein humorvoll-musikalischer Abend mit Texten von H.C. Artmann. Mit **Erwin Steinhauer** (Stimme), **Georg Graf** (Blasinstrumente), **Joe Pinkl** (Keyboard, Tuba, Posaune) und **Peter Rosmanith** (Perkussion, Hang). In „Flieger, grüß mir die Sonne“ spielt H.C. Artmann mit männlichen Mythen und Selbstbildern und entlarvt falsche Posen, ohne die dahinterliegende Sehnsucht zu denunzieren. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 21.04 und
sa 22.04
jeweils 16.00-21.00 Uhr

Perchtoldsdorfer Jungweinstrass'n

Die Perchtoldsdorfer Winzer laden zur Jungweinkostung in ihren Betrieben ein. An beiden Veranstaltungstagen verkehrt zwischen den Betrieben ein Bummelzug. Infos auf www.perchtoldsdorf.com.

fr 21.04
21.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wildererball

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.der-wildererball.com oder im Café Schließ, Wiener Gasse 6.

sa 22.04 und
so 23.04
im Zellpark

Viertes Georgsfest

Die **Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** veranstaltet im Zellpark das vierte Georgsfest zu Ehren des hl. Georg, Schutzpatron der Pfadfinderbewegung. Neben Speis und Trank bietet die Gruppe ein buntes Programm für Jung und Alt. Beginn: Sa 22. April ab 13.00, So 23. April ab 10.00 Uhr. Siehe auch Seite 19.

so 23.04
15.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten für die Renovierung der Pfarrkirche.

Festliches Chorkonzert mit Salto Vocale und Marienchor



Kammerchor „Salto Vocale“.



Marienchor mit Chorleiter Jordi Casals (2.v.r.) bei einer Chorprobe.

Im ersten Teil des diesjährigen Chorkonzertes der Franz Schmidt-Musiktage am Sonntag, 21. Mai (19.00 Uhr) bringt der Perchtoldsdorfer Kammerchor Salto Vocale unter der Leitung von Johannes Wenk klangsinnliche, zeitgenössische Chormusik aus Norwegen, Lettland und den USA. Auf dem Programm stehen geistliche und weltliche Kompositionen von derzeit in der Chorszene besonders beliebten Komponisten wie Kim André Arnesen, Ola Gjeilo, Morton Lauridsen und Eric Whitacre. Für Perchtoldsdorf besonders interessant dürfte „Stars“ von Crikis Eðenvalds sein, bei dem

klingende Weingläser für eine himmlische Atmosphäre sorgen. Den zweiten Teil dieses Konzertes bestreiten Salto Vocale und der Marienchor gemeinsam. Unter der Leitung von Jordi Casals erklingt nach Felix Mendelssohn Bartholdys „Zwei Clavier-Stücke“, gespielt von Johannes Wenk, und der Motette „Verleih' uns Frieden gnädiglich“ das Hauptwerk des Abends, das strahlende „Gloria“ von Antonio Vivaldi. Karten im InfoCenter, www.perchtoldsdorf.at/tickets. Siehe auch Seite 8.



M. Ottilsch



A. Riff



M. Stoff

SO 14.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //

Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

so 23.04
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Gala-Konzert 2017 mit Orchester

Die Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf lädt unter dem Motto „Große Oper – nette Operette“ zu einer bunten Musikmischung – mit einem Überraschungsauftritt. Gesamtleitung des Gala-Konzertes: **Matthias Binder**. Orchester: **Georgi Nikolov**. In der Pause freies Buffet und Verkostung von Perchtoldsdorfer Weinen. *Karten zu € 13,- und € 17,- im InfoCenter*, bei den Chormitgliedern und Michael Spanel (T 0664/4606885 ab 14.00 Uhr) sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen für Abonnenten, Kinder, Jugendliche, Präsenz- und Zivildienstler.

so 23.04
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert der Blasmusik

Traditionelles Frühlingskonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Bernhard Söllner**. Mit dabei auch wieder das Ensemble „Stainless“ der Franz Schmidt-Musikschule unter **Dieter Schickbichler**. Karten zu € 15,- und € 12,- im InfoCenter*.

fr 28.04 bis
mo 01.05
Burg
Rüstkammer

Ausstellung print – printemps – perchtoldsdorf: „WERT PAPIER“

Die Druckgrafikgruppe **druckwerk Perchtoldsdorf** wurde eingeladen, im Herbst 2017 im neuen Campus WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Werke zum Thema Wert und Papier zu präsentieren. In der Rüstkammer der Burg zeigt sie unter dem Motto WERT PAPIER ihre ersten Arbeiten dazu. Ausstellungseröffnung am 28.04 um 19.00 Uhr. Ausstellungsdauer: 29.04 bis 01.05 jeweils von 10.00–18.00 Uhr.

so 30.04
10.00 // Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf mit **Feldmesse** beim Feuerwehrhaus, anschließend **Ehrungen, Frühschoppen**, gute Musik und köstliche Schmankerln.

mo 01.05
14.00–18.00 // Zellpark

Indianerfest

Das Perchtoldsdorfer Familienfest mit zahlreichen Spielestationen für Kinder, Ponyreiten, Hüpfburg, Basteln und Trommeln, Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränken und Grillstation.

mo 01.05
17.00 // Zellpark beim
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Tanz in den Mai mit Maibaumaufstellen

Es tanzen die Volkstanzgruppen **KIKERIKI** und **ÖAV-Teufelstein**, es spielt die Musikgruppe **Heanagschroa**. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum. Infos: Robert Koch, T 0664/441 64 65 und Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01.

fr 05.05 bis
so 07.05
In und um die Burg

Gartenfreuden 2017

In und um die Burg präsentieren mehr als 200 Aussteller hochwertige Produkte: Pflanzenraritäten, alte Obst- & Gemüsesorten, Stauden & Balkonpflanzen, Zitrusgewächse, Orchideen, Kakteen & Sukkulenten, Duft- & Gewürzkräuter, Pflanzgefäße, exklusive Outdoor-Möbel und Vieles mehr. Gartengestalter, Teichbauexperten & Baumpfleger unterstützen Sie bei der Planung. Ein interessantes Rahmenprogramm mit täglich wechselnden Fachvorträgen und verschiedensten Workshops vermittelt spannende Einblicke in die Welt der Gärten. Öffnungszeiten: Fr 05.05, 13.00–19.00, Sa 06.05. & So 07.05, jeweils 10.00–19.00. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG. Tageskarte: Erwachsene € 8,-, ermäßigt € 6,-, Dreitageskarte € 12,-, Kinder bis 12 freier Eintritt. www.gartenfreuden.at.

fr 05.05
14.45–19.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Tag der Musikschulen

Zum siebenten Mal feiern die 128 NÖ Musikschulen den Tag der Musikschulen und laden zum Kennenlernen ein. Die **Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf** stellt dabei die Holz- und Blechblasinstrumente in den Vordergrund. Um 14.45 Uhr Empfang durch die Lehrkräfte im Hof, von 15.00–17.00 Uhr können alle Holz- und Blechblasinstrumente ausprobiert werden. Um Anmeldung unter musikschule@perchtoldsdorf.at wird gebeten. Abschluss und Höhepunkt ist ein Konzert der **Cool Music Band**, Beginn 17.00 Uhr. Für Ihr leibliches Wohl ist ganztägig gesorgt! Bei Schlechtwetter finden alle Veranstaltungen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a statt.

di 09.05
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Konzert Cool Music Band & Stainless

Dieter Schickbichler, die **Cool Music Band** und **Stainless** spielen für Sie in gewohnter Weise ein pfiffiges Musikprogramm. Ein Konzert für die ganze Familie und zum Kennenlernen von Jugendblasorchestermusik. Eintritt frei.

mi 10.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Joesi Prokopetz: „Vollpension“

Joesi Prokopetz ging am 13.03.2017 präzise an seinem 65. Geburtstag in Pension, bezieht Rente, geht ins Ausgedinge, zehrt vom Altenteil. Er hat keine Angst vor einem Pensionsschock, denn nichts tun zu müssen war immer schon sein Plan. Und er hat ein Programm zusammengestellt, das naturgemäß ein Rückblick ist, aber kein Blick zurück im Zorn. Ein Blick zurück nach vorn, wie der Untertitel ja explizit sagt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

do 11.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Famosa Italia

Das Erfolgsprogramm „Berühmtes Italien“ von Startenor **Cosimo Panozzo** aus Verona spannt einen Bogen von Arien aus La Traviata, Elisir d’amore, Tosca, Rigoletto und Turandot über „La Danza“ von Rossini bis hin zu den wohl bekanntesten italienischen Liedern wie „O sole mio“ und „Volare“. Begleitet wird Cosimo Panozzo von dem Konzertpianisten **Luca Rasca**. Veranstalter: CPA-Armstark + Werner Weibert. *Karten zu € 32,-, 27,- und 18,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 26.

fr 12.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Die **Mödlinger Singakademie** bringt unter der Leitung von **Antal Barnas** „Die Schöpfung“ von J. Haydn. Karten zu € 29,- und € 25,- im InfoCenter*.

sa 13.05
15.00 // Treffpunkt
bei der Pfarrkirche

Spaziergang durch das evangelische Perchtoldsdorf

Führung mit **Mag. Hildegund Frank** aus Anlass „500 Jahre Reformation“. Treffpunkt: Eingang Pfarrkirche St. Augustin.



Junge Philharmonie Schwaben

mo 05.06

mai - juni

so 14.05
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

**Highlights aus
„Jesus Christ
Superstar“**

Alexander Donesch, Victor Kautsch, Marika Ottitsch, Alexander Riff, Manuel Stoff und Martin Vácha, Family Singers, Evangelischer Chor Perchtoldsdorf und Merkur Sinfonieorchester Wiener Neustadt interpretieren Highlights aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber. Dirigent: **Willi Zwittkovits**. Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche. *Zählkarten zu € 25,- (Erwachsene) und zu € 17,- (Kinder, Jugendliche, Studenten und Senioren) im InfoCenter*, in der r.-k. Pfarrkanzlei, T 01/869 02 26 und an der Abendkassa.

mi 17.05
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Abschlusskonzert der
Musikschule**

Abschlusskonzert der verschiedenen Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule. Eintritt frei!

fr 19.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Zither in Project

Monika Kutter präsentiert wieder die volle Bandbreite der Zither. Diesmal mit allen laufenden Zitherprojekten, die in Perchtoldsdorf ihre Heimat gefunden haben. Der Verein **WienerZitherEnsemble** ist ebenso vertreten wie das **Ensemble Tremblazz** und das **Duo Laister**. Erstmals präsentiert sich auch der Zither-Nachwuchs. Mit dabei sind der Kinderchor der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf (Leitung Ingrid Verbaeys) und Gesangsschüler der Klasse Andrea Budil/Musikschule Brunn am Gebirge. Auf dem Programm stehen Werke von J.S. Bach, A. Piazzolla, D. Brubeck, D. Reinhardt, C. King, den Beatles sowie Eigenkompositionen. Karten zu € 22,- und € 25,- (Schüler und Studenten zahlen die Hälfte) im InfoCenter*. Siehe auch Seite 17.

so 21.05
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

The Yankees

Konzert der Kultband „The Yankees“ mit **Erwin Sommerbauer**. Karten zu € 10,- sind im InfoCenter* erhältlich.

so 21.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Chorkonzert
Salto Vocale und
Marienchor**

Salto Vocale [Leitung **Johannes Wenk**] und der Perchtoldsdorfer Marienchor [Leitung **Jordi Casals**] interpretieren Werke von A. Vivaldi und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie zeitgenössische Chormusik von Morton Lauridsen, Kim André Arnesen, Eric Whitacre, Eriks Ešenvalds u.a. Siehe auch Seite 6.
Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2017. *Karten zu € 30,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 32,-, € 26,- und € 22,- an der Abendkassa.

**mo 22.05 und
mi 24.05**
jeweils 19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**25 Jahre Musisches
Realgymnasium**

Die Klassenchöre und der Kammerchor des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf präsentieren ein gemischtes Programm von Volkslied bis Populärmusik.
Karten sind im InfoCenter erhältlich.

di 23.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Molden/Resetarits/
Soyka/Wirth:
„Yeah“**

Ernst Molden (Vocals, Guitar) und Willi Resetarits (Vocals, Harmonica, Ukulele, Harp) legen mit ihren Lieblingspartnern Walter Soyka (Accordeon, Vocals) und Hannes Wirth (Guitar, Vocals) die brandneue Platte „Yeah“ vor und spielen die schönsten Lieder aus der mittlerweile bald zehnjährigen Zusammenarbeit. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 27.05
16.00 // Burg
Burgvorplatz

Burgrock Open-Air

Die beeindruckend mächtigen Burgmauern bilden die Kulisse für ein Open-Air Konzert am Burgvorplatz, bei dem mit **X-EDGE** eine der besten österreichischen Rock-Coverbands auftritt. Die gestandenen Vollblutmusiker verstehen es, mit den besten Rockklassikern von legendären Bands wie Deep Purple, Whitesnake, Procol Harum und Toto zu begeistern. **Whiskey Beat mit Ronny de Martin**, bekannt vom Neujahrrock für ausdrucksvollen Blues und Rock'n Roll, ist ebenso Fixstarter an diesem besonderen Abend. Weitere Topacts und musikalische Überraschungen. Beginn: 16.00 Uhr. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Rüstkammer statt! Der Eintritt ist frei. Infos: Ing. Wolfgang Ruthofer T 0699/11 92 08 30.

mo 05.06
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Junge Philharmonie
Schwaben:
Sinfoniekonzert 2017**

Bereits zum dritten Mal gastiert die **Junge Philharmonie Schwaben** in Perchtoldsdorf, dieses Mal mit Edward Grieg: Aus Holbergs Zeit – Suite für Streichorchester; Ferdinand David: Concertino für Posaune und Orchester (Solist: **Dieter Schickbichler**) und Georges Bizet: Carmen Suite // Leitung: **Wolfgang Erber**. *Karten zu € 22,- und € 16,- (Schüler und Studenten € 5,-) im InfoCenter*. Siehe auch Seite 19.

Pflanzen und Tiere der Perchtoldsdorfer Heide: Heideführungen 2017

Wenn Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide, deren Schutz und Pflege, Besonderheiten und die zahlreichen seltenen Pflanzen und Tiere erfahren und diese gemeinsam mit versierten Biologinnen und Biologen in der Natur entdecken wollen, so haben Sie dazu bei den Heideführungen des Vereins der Freunde der Perchtoldsdorfer Heide Gelegenheit. Im Juli gibt es eine Spezialführung zu nachtaktiven Tieren (Fledermäuse und Nachtfalter).

Die Termine: Do 20. April, 17.00 Uhr // Mi 17. Mai, 18.00 Uhr // Do 29. Juni, 18.00 Uhr // Do 13. Juli, 20.00 Uhr.
Treffpunkt: Heideparkplatz Perchtoldsdorf; Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene € 6,-, Kinder bis 14 Jahre € 3,-, Vereinsmitglieder kostenlos. Info unter T 0676/70 99 664, anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at.

Bei Regen, Sturm oder Schneefall kann die Heideführung kurzfristig abgesagt werden. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte eine Stunde vor Beginn unter T 0676/70 99 664. <http://www.perchtoldsdorfer-heide.at/>



so 11.06



fr 09.06

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 09.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Dennis Jale rockt Perchtoldsdorf

Der legendäre Elvis-Interpret **Dennis Jale** rockt die Perchtoldsdorfer Burg. „Turning 50 and still rockin“ ist das Motto des Geburtstagskinds, das in seiner Show auch an den 40. Todestag seines großen Idols Elvis Presley erinnern wird. Seine Band „**The Jam Gang**“ bietet Musik vom Feinsten und lässt die Herzen der Rock'n'Roll-Fans höher schlagen. Ein Abend für Junge und Jung-Gebliebene! Veranstalter: Dennis Jale.
Karten zu € 27,-, € 32,- und € 35,- im InfoCenter.

fr 09.06 und sa 10.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem Motto „**Latino**“. Karten für die öffentliche Generalprobe am 09.06. und für die Veranstaltung am 10.06. zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 22.05. werktags von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb.

so 11.06
09.30-18.00 // Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst „**50 Jahre Marienkirche**“, anschließend **25. Marienkirtag** mit Fröh-schoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Außerdem: Würzige Grillspeisen und feine Weine. Eintritt frei.

so 11.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert Mödlinger Symphonisches Orchester

Programm: L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre, B. Britten: Simply Symphony, A. Dvořák: Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“. Gastdirigent: **Johannes Vogel**.
Karten im InfoCenter.

do 15.06 bis sa 17.06
17.00-24.00 // Burgvorplatz

Wein&viel mehr

Präsentation erstklassiger Perchtoldsdorfer Weine, dazu gibt es herrliche Schman-kerln. Näheres auf www.perchtoldsdorf.com.

sa 17.06 und so 18.06
19.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Knappenhof-Konzerte 2017

Vorhang auf! Beim diesjährigen Knappenhofkonzert wird es „dramatisch“! Mit Klängen aus der Oper „Fürst Igor“ von Alexander Borodin, aus der Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi (Solisten: **Anna-Elisabeth Haschke** und **Elisabeth Stix**, Flöte) und der Ouvertüre „Abu Hassan“ von Carl Maria von Weber. Der Jugendchor, einstudiert von **Ingrid Verbaeys**, und der **Kirchenchor St. Augustin** entführen Sie mit Vaughan Williams „Serenade to Music“ in eine laue Sommernacht.
Gesamtleitung: **Maria Jenner** // Dirigent und musikalischer Leiter: **Anthony Jenner**. // Sinfonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule, ChorschülerInnen der Musikschule und Kirchenchor St. Augustin.
Karten zu € 16,- (Kinder und Jugendliche € 9,-) im InfoCenter und an der Abend-kassa. Bei Schlechtwetter im Festsaal Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

so 18.06
11.00 // Burghof

Matinée Sommerspiele 2017

Das Sommerspiele-Team um Regisseur **Michael Sturminger** lädt zur Stückeinführung von „**Minna von Barnhelm**“ von G. E. Lessing in den Burghof. Eintritt frei! Premiere am 28. Juni, Vorstellungen von 29. Juni bis 29. Juli, alle Termine auf Seite 14.

so 25.06
09.00 // Marktplatz

Perchtoldsdorfer Umgang

Prozession von der r.-k. Pfarrkirche aus über Marktplatz, Hochstraße, Krautgasse, Beatrixgasse, Wiener Gasse, Franz Josef-Straße, Donauwörther Straße, Brunner Gasse zurück zum Marktplatz und zur Kirche (ca. 11.15 Uhr).

fr 30.06
16.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten für die Renovierung der Pfarrkirche.

Knappenhofkonzerte 2017: Vorhang auf!



Die Solistinnen Elisabeth Stix (links) und Anna-Elisabeth Haschke.

Bei den diesjährigen Knappenhofkonzerten am 17. und 18. Juni (Beginn jeweils 19.00 Uhr) wird es „dramatisch“: Klänge aus der Oper „Fürst Igor“ von Alexander Borodin und die Ouvertüre zu „Abu Hassan“ von Carl Maria von Weber ertönen! Anna-Elisabeth Haschke und Elisabeth Stix brillieren mit Flötenklängen aus der Oper „Rigoletto“.

Der Jugendchor, einstudiert von Ingrid Verbaeys, und der Kirchenchor St. Augustin entführen Sie mit Vaughan Williams „Serenade to Music“ in eine laue Sommernacht.

Eines sei noch verraten: Falls Sie viel Applaus spenden, werden Sie eine „gesangliche Revolution“ erleben!

Gesamtleitung: Maria Jenner // Dirigent: Anthony Jenner // Sinfonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule // ChorschülerInnen der Musikschule und Kirchenchor St. Augustin.
Musikalische Leitung: Anthony Jenner.

Karten für Erwachsene zu € 16,-, Kinder- und Jugendliche € 9,- im InfoCenter* und www.perchtoldsdorf.at/tickets; Abendkassapreis Erwachsene: € 18,-.

juni

LebensRaum – Hilfe für pflegende Angehörige

Die Initiative LebensRaum bietet bei regelmäßigen Treffen jeweils am letzten Dienstag im Monat pflegenden Angehörigen und anderen Interessierten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Die Teilnahme an diesen Treffen ist kostenfrei und es ist auch keine Anmeldung erforderlich, Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr:

// Di 25.04: Männer trauern anders (als Frauen)

Mit Coach und Personalentwickler Mag. Paul Krumböck, Leiter von Männergruppen & Männerworkshops.

// Di 30.05: Wissenswertes über TCM & Homöopathie

Mit Dr. Tabea Riss, Ärztin für Klassische Homöopathie und Allgemeinmedizin, und Dr. Michaela Wurnig, Ärztin für Trad. Chin. Medizin und Allgemeinmedizin.

// Di 27.06: Impulse zum Biografischen Schreiben

Mit Bettina Bartsch-Herzog, Dipl. Lebens u. Sozialberaterin, Wechseljahreberaterin, Fastenbegleiterin & Autorin.

Die Treffen finden im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf, Schlossgasse 6, statt. Näheres: www.hospiz-moedling.at.

Kostenlose Bildungsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft? Die Bildungs- und Berufsberatung Niederösterreich in der BH Mödling, Bahnstraße 2, berät kostenlos, persönlich und vertraulich über Aus- und Weiterbildung, berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, Nachholen von Abschlüssen und Bildungsförderungen. Infos: www.bildungsberatung-noe.at. Termine: Di 18. April, Di 25. April, Di 9. Mai, Di 23. Mai, Di 6. Juni und Mi 21. Juni.

Anmeldung erforderlich bei Rosemarie Peer, T 0699/11 05 75 02 oder T 02742/250 25.

Bewerbung um Leistungen aus dem „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf ansässige EU-Bürgerinnen und -Bürger mit ordentlichem Wohnsitz, die unverschuldet in Not geraten oder bedürftig sind, oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen können sich um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ bewerben. Der Stiftungsfonds wies zum 31.12.2016 einen Vermögensstand von € 17.902,84 auf und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34-37 und 39 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Förderung des Stiftungsfonds kann erstens in der Form von nichtrückzahlbaren Beihilfen an Personen, die von keiner anderen Seite ausreichende Hilfe erhalten, zweitens als Beihilfe, etwa bei Unglücksfällen von kinderreichen Familienerhaltern, und drittens in Form einer Hilfeleistung anderer Art (z.B. Verpflegung) erfolgen. Über die Bedürftigkeit hat im Zweifelsfall der Gemeinderat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stiftungsfondsgenusses besteht nicht.

Bewerbungen um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ sind an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, z.H. Bürgermeister Martin Schuster, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, zu richten.

In drei Etappen zum neuen Rettungsauto

Spendenaufzuruf zur Finanzierung eines neuen Fahrzeuges für das Rote Kreuz.

Um den hohen Ansprüchen an die moderne medizinische Versorgung der Patienten gerecht zu werden, werden Rettungsautos beim Roten Kreuz in etwa fünf Jahre verwendet. Nach rund 230.000 km und rund 3.500 Ausfahrten seit 2011 ist das alte Rettungsauto in die Jahre gekommen. Damit steht das Rote Kreuz Perchtoldsdorf vor der finanziellen Herausforderung, ein neues Rettungsfahrzeug für die Ortsstelle anzuschaffen. Durch die Neuausrichtung im gesamten Rettungsdienst in Niederösterreich und die damit verbundene Umstrukturierung des Notarztsystems kommt den Rettungsfahrzeugen eine noch größere Bedeutung zu: Zuverlässige Technik, moderne Ausstattung und Ausrüstung sowie die hochwertige Ausbildung der Rotkreuz-Mitarbeiter sind nötig, um rasch und professionell Hilfe leisten zu können, wenn jede Sekunde zählt.

„Jede einzelne Spende aus der Bevölkerung und von Firmen unterstützt das Rote Kreuz dabei, dass wir unseren Aufgaben nachkommen können“, betont Ortsstellenleiter Robert Horacek die Wichtigkeit der finanziellen Unterstützung beim Ankauf des neuen Einsatzmittels für den Perchtoldsdorfer Rettungsdienst.

Geschäftsführer Michael Mehler von der ghost.company stellte dem Roten Kreuz sein kreatives Werbe-Team kostenlos zur Verfügung und entwickelte eine außergewöhnliche Spendenkampagne: Mit jeder Spende fährt der neue Rettungswagen von der Fabrik weg zu seinem neuen Stützpunkt in Perchtoldsdorf, in jeder der 3 Etappen sind € 30.000,- zu finanzieren.



1. Etappe: Wolfsburg – Salzburg
2. Etappe: Salzburg – Tulln
3. Etappe: Tulln – Perchtoldsdorf

Nach jeder abgeschlossenen Etappe (die erste ist bereits geschafft) verlost das Rote Kreuz unter allen Spendern und Teilnehmern des Gewinnspiels schöne Preise!

Infos: <http://www.rotekreuzperchtoldsdorf.at/>
Spendenkonto „Neues Rettungsauto für Perchtoldsdorf“
Raiffeisen Regionalbank Mödling
AT98 3225 0000 1190 1782

Nextbike – das Fahrrad für jede Gelegenheit!

In Niederösterreich stehen seit 21. März wieder die praktischen 3-Gang-nextbikes 7 Tage die Woche rund um die Uhr für Sie bereit. Egal ob Sie pendeln, einen Radausflug planen oder einfach nur schnelle Erledigungen tätigen möchten, mit einem nextbike sind Sie flexibel mobil.

So einfach geht's: Auf www.nextbike.at/partner registrieren, einen Standort aufsuchen und die Hotline 02742/22 99 01 anrufen. Mit erhaltenem Zahlencode Schloss öffnen und losradeln. Sobald man registriert ist, kann man via App oder Hotline-Anruf rund um die Uhr ab € 1,-/Stunde Fahrräder mieten (mit diversen Vergünstigungen kurze Strecken sogar kostenlos fahren), an einer Station ausleihen und an einer anderen wieder abgeben. Auf einen Account sind bis zu vier Fahrräder gleichzeitig ausleihbar.

Nextbike Standorte in Perchtoldsdorf und am Bahnhof Wien-Liesing:

- // Marktplatz beim Leonhardibrunnen
- // Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
- // Freizeitzentrum, Siegfried Ludwig-Platz 4 (beim Eingang Eisarena)
- // ÖBB Bahnhof Perchtoldsdorf, Salitergasse
- // Straßenbahn Endstelle 60 in der Beethovenstraße
- // ÖBB Bahnhof Wien-Liesing (Schnellbahn)

Info: www.nextbike.at/partner

Nextbikes als Werbeträger nutzen

Die 900 nextbikes in Niederösterreich an 203 Standorten sind außergewöhnliche Werbeträger und klimafreundliche Verkehrsmittel zugleich. Mit nextbike gelangen Markenbotschaften unmittelbar an den Point of Sale.

Pro nextbike stehen zwei Werbeflächen zur Verfügung, Werbezeitraum ist 20. März bis 15. November 2017. Näheres auf www.nextbike.at.

Kontakt: DI Katharina Peherstorfer, T 02742/219 19-155, katharina.peherstorfer@enu.at.



Bürgermeister Martin Schuster (rechts) mit Mitarbeitern, Gemeinderäten und Geistlichkeit bei der Eröffnung der neu adaptierten Räume im Perchtoldsdorfer Gemeindeamt.



Neu gestalteter Eingangsbereich mit barrierefreiem Zugang.

Perchtoldsdorf hat jetzt ein barrierefreies Bürgerservicezentrum:

Umbau des Amtshauses abgeschlossen

Die Verwaltung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf steht vor einem qualitativen Quantensprung hin zu noch mehr Bürgernähe und Servicequalität. Um dem Angebot an Serviceleistungen einen adäquaten Rahmen zu bieten, wurde das Amtshaus am Marktplatz 11 seit vergangenem Jahr zu einem Bürgerservicecenter umgestaltet und am 10. März 2017 von Bürgermeister Martin Schuster seiner Bestimmung übergeben: „Unsere Zielvorgabe war es, ein Kompetenzzentrum mit kurzen Wegen zu schaffen und dabei auch einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.“

Neugestaltung in denkmalgeschützter Bausubstanz

Neben dem reinen Umbau samt Einrichtung und Möblierung wurden auch jene Sanierungsarbeiten an der Bausubstanz des Amtshauses, deren Umsetzung im Zuge der Adaptierung kostengünstig erfolgen konnte, durchgeführt. Der Gemeinderat hat 2015 ein Nettovolumen von € 1,35 Mio. freigegeben, womit ein Lifteinbau, neue Lösungen in Energie-, Leitungs- und Heizungstechnik, die Erneuerung der Fassade samt Renovierung sämtlicher Kastenfenster, die Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Einbau eines Bürgerservicezentrums sowie eines Besprechungsraumes für Bürgerversammlungen im Erdgeschoß umgesetzt wurden. Aufgrund der Sanierung

unvorhersehbarer „Altlasten“ im Bereich des Innenhofes waren die Arbeiten im Spätsommer 2016 rund zwei Monate lang blockiert. Ein unter der Asphaltdecke aufgefundener alter Seifenabscheider mit rund 12 m³ großen, hohlen Kammern machte, um die Gefahr einer Unterspülung zu bannen, die Kompletterneuerung des Unterbaus notwendig.

Das 1883 von dem Wiener Ringstraßenarchitekten und Perchtoldsdorfer Sommerfrischegast Franz Fröhlich als Schulhaus errichtete heutige Amtsgebäude mit spätklassizistischer Fassade hat einen gotischen Kern. Der Denkmalschutz machte daher ein besonders sensibles Vorgehen notwendig und hat auch Rückbauten wie die Schließung des zuletzt für öffentliche Telefonzellen genutzten, wenig ansehnlichen Eckdurchganges zur Türkengasse ermöglicht.

Die mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ durchgeführten Bauarbeiten wurden bei laufendem Geschäftsbetrieb abgewickelt. Die bei der Eröffnung noch ausstehenden Malerarbeiten im 1. Stockwerk sind zwischenzeitlich erledigt.

E-Cycle-Verleihsystem wird als „3sixty5“ weitergeführt



Alle Infos: www.3sixty5.at.

Das Pilotprojekt P-Cycle, ein Elektrofahrrad-Verleihsystem mit den Standorten Perchtoldsdorf–Marktplatz 11 und Salitergasse 26 sowie Bahnhof Wien-Liesing wurde von den Perchtoldsdorfern und Perchtoldsdorferinnen erfreulicherweise sehr gut angenommen. Die zahlreichen Rückmeldungen und die Erfahrungen, die während der eineinhalb Jahre dauernden Pilotphase gemacht wurden, lassen den Schluss zu, dass das E-Cycle für den Nahverkehr tatsächlich eine ideale Alternative zum Auto darstellt.

Aus diesem Grund wird das E-Cycle-Verleihsystem jetzt unter dem Namen „3sixty5“ ganzjährig weitergeführt.

Mit Wiederaufnahme des Betriebes am 1. März 2017 wurde das System um die Station in der Waldmühle Rodaun erweitert und die Station am Bahnhof Liesing vergrößert. Bis zum Sommer 2017 sollen mit der Errichtung einer Verleihstation bei der Station Perfektastraße eine direkte Verbindung von Perchtoldsdorf zur U6 geschaffen und beim Einkaufszentrum Riverside in Liesing eine weitere Verleihstation errichtet sein.

Die neuen Tarife im 3sixty5 Verleihsystem sind so gestaltet, dass es für jeden Nutzer in Form von individuellen Tarifen ein faires Kosten-/Nutzenverhältnis gibt.

Teilsperre voraussichtlich ab Juni:

Sanierung der Mühlgassen-Brücke

Wie bereits berichtet steht heuer die Sanierung der Mühlgassen-Brücke über die Südbahn an. Die Reparatur ist notwendig, weil die Betonkonstruktion bereits angegriffen ist.

Die Baumaßnahmen, die voraussichtlich Anfang Juni beginnen und rund ein halbes Jahr dauern werden, erfordern eine Teilsperre der Brücke und bringen daher gravierende Verkehrsbeeinträchtigungen mit sich: Ortseinwärts wird die Brücke für die Dauer von mindestens sechs Monaten für den gesamten Verkehr gesperrt, das bedeutet, dass man über Wien-Liesing, Brunn oder Gießhübl ausweichen muss.

Ortsauswärts, also Richtung B12 und Autobahn, wird die Mühlgasse tagsüber während der gesamten Bauzeit durchgehend befahrbar sein. Für die Zeit der Tragwerkseinhebungen der Gehsteigträger erfolgt für vier bis sechs Nächte eine Komplettsperre des Verkehrs von 23.30 bis 5.00 Uhr Früh.

Mit der Brückensanierung werden für den Fußgänger- und Radverkehr deutliche Verbesserungen geschaffen, indem ein von der Fahrbahn getrennter eigener Fuß- und Radweg hergestellt wird. Der genaue Projektstart und die Brückenteilsperre bzw. Totalsperre werden zeitgerecht auf www.perchtoldsdorf.at bzw. in der Rundschau 6-7/2017 bekannt gegeben.



OSR Dir. Sylvia Mertz, MEd

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Forschertage: am 3. Juli 2017 um 8.30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf!

Abschlusspräsentation am 7. Juli 2017 um 15.00 Uhr im Schulzentrum Perchtoldsdorf Roseggasse.



Zehn Jahre Perchtoldsdorfer Forschertage

Im Vorjahr haben insgesamt 245 wissbegierige Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 12 Jahren aus Perchtoldsdorf und Umgebung zu Beginn der Forschertage bunte Heliumballons in den Himmel geschickt, heuer werden es noch mehr sein. Dank Projektleiterin und Initiatorin OSR Dir. Sylvia Mertz, MEd, interessieren sich immer mehr Kinder für die Welt der Naturwissenschaften.

Kinder haben eine angeborene Neugierde und Lust am Entdecken, Forschen und Experimentieren. „Es gilt, den Forscherdrang und das angelegte Potential in den Kindern möglichst früh zu wecken und in naturwissenschaftlichen Bereichen Impulse zu setzen“, so Projektleiterin Sylvia Mertz. „Unser Ziel ist es, alle Kinder quer über die gesamte Begabungspalette anzusprechen. Der Fokus des Projekts zielt darauf ab, dem Prozess des Forschens und Experimentierens individuellen Raum zu geben. Das Augenmerk ist auf das, was um und in den Kindern vorgeht, gerichtet. Wenn es uns gelingt, die Neugierde und die Freude am Forschen zu verstärken und sie auch in der Welt der Erwachsenen zu verankern, dann sind wir den künftigen Anforderungen einer modernen Innovationsgesellschaft bereits näher gerückt.“

Die engagierte Direktorin der Volksschule Roseggasse, die ihre Lehreraufbahn 1975 in Perchtoldsdorf begann, machte gleich nach dem ECHA-Diplom (European Advanced Diploma in Educating the Gifted) „Nägel mit Köpfen“ und begründete im Jahr 2000 gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald und einem Team des Landesschulrates die Sommerakademie für hochbegabte VolksschülerInnen des Landes NÖ, deren Leitung sie acht Jahre innehatte. Was ihr dabei auffiel: Die naturwissenschaftlichen Gruppen waren immer als erstes ausgebucht. Auch am eigenen Schulstandort waren zwar die musischen, sprachlichen und sportlichen Angebote gut abgedeckt, „aber es fehlte die Prägung des holistischen Menschenbildes mit der Facette Naturwissenschaft – und zwar in möglichst jungen Jahren!“

2008 konnte Mertz mit 104 Kindern die Forschertage starten: „Es ist der Offenheit des Bürgermeisters Martin Schuster und des damaligen Volksschulgemeinde-Obmanns GR Alexander Nowotny zu verdanken, dass dieses Projekt umgesetzt wurde.“ Veranstalterin der Forschertage ist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. „Als Absolventin der Leadership Academy höre ich auf Bundesebene sehr viel von anderen Schulstandorten. Perchtoldsdorf ist nicht nur eine sehr offene Gemeinde für die Jugend, sondern auch eine sehr schulfreundliche Gemeinde. Es gibt hier Ressourcen, die andere Gemeindeschulen nicht haben.“ Auch der emeritierte Universitätsprofessor Friedrich Oswald, der dem Projekt bis vor zwei Jahren als wissenschaftlicher Begleiter zur Verfügung stand, äußerte sich sehr anerkennend: „Entdecken des Lernen ist ein einzigartiger Zugang zu den Interessen und Begabungen der Kinder. Perchtoldsdorf kann stolz auf das Projekt sein. Sir Karl Poppers Traum von einer ‚Schule der Zukunft‘ wird hier im Modell verwirklicht.“

Motto „Spaß am Forschen“

Gab es zu Beginn nur ein Programm für Kinder von der 1. bis zur 4. Volksschulklasse, so wurde alsbald auch die Nahtstelle zum Kindergarten und zur Sekundarschule geschlossen. Eine gezielt ausgerichtete Freizeitgestaltung sorgt dafür, dass mit der Forschererfahrung auch die Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz einhergeht.

Hatten sich anfänglich vorwiegend Perchtoldsdorfer Kinder als junge ForscherInnen eingefunden, so erstreckt sich das Einzugsgebiet heute von Wien bis ins Burgenland, wobei den Perchtoldsdorfer Kindern der „Heimvorteil“ zukommt.

Ein besonderes Bestreben der Projektleiterin, das Wecken des naturwissenschaftlichen Interesses der Mädchen, ging gleich im ersten Forscherjahr auf: Der Mädchenanteil war mit 50 Prozent von Anfang an überraschend hoch.

Das durchwegs positive Feedback ist für Sylvia Mertz, die sich mit dem Projekt „Naturwissenschaften erleben und begreifen“ – Forschertage in Bezug auf den Regelunterricht im naturwissenschaftlichen Kontext“ im Jahr 2012 den 2. Platz des Education Award des Landes Niederösterreich sicherte, Lohn für die beständige Evaluierung und Adaption.

Lebendiger Zugang zu den Naturwissenschaften

Als besonderes Highlight klinkte sie sich bereits bei den zweiten Forschertagen in das Institut für Hochenergiephysik (HEPHY) mit seiner Ausstellung „Eine Reise zum Urknall“ ein und gab den Forschertagen damit einen internationalen Touch. Seither sind der Direktor samt Forscherteam fixe Besucher und Mentoren der Forschertage. Dazu gesellen sich alljährlich auch WissenschaftlerInnen von der TU und der Universität Wien, die als „Wissenschaftler zum Angreifen“ für die Kinder den lebendigen Zugang zu den Naturwissenschaften abrunden.

Am Ende der Forscher-Woche präsentieren die jungen Forscherinnen und Forscher Eltern und Interessierten alljährlich stolz ihre Forschungsergebnisse, zeigen eigenständig Versuche und führen die BesucherInnen durch den „Museumsgang“.

Den zahlreichen Sponsoren, Kursleitern und Wissenschaftlern, die sich als Mentoren zur Verfügung stellen, gilt ein besonderer Dank. Während vor zehn Jahren im pädagogischen Umfeld die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik im Grundschulbereich noch nicht so präsent waren, sind diese in den letzten Jahren im pädagogischen Kontext sehr aktuell geworden. Die Forschertage waren dieser Entwicklung bereits einige Schritte voraus. Am einjährigen Forschungsförderungsprojekt e.klar, das aus der Idee der Forschertage entstanden ist, nahmen mehrere Schulen und Institutionen innerhalb des Bezirks Mödling teil. Der daraus hervorgehende naturwissenschaftliche Gedanke lebt weiter in den Synergien verschiedener Bildungseinrichtungen.

Infos und Programm: www.forschertage.at.

Interessierte LeserInnen sind herzlich zu einem Rundgang auf der Website eingeladen!



Die Feuerwehrmänner Richard Krimascek, Leopold Nigl, Josef Schmid, Karl Zechmeister, Fritz Maca, Florian Müllauer, Ralph Nowak, Polizei-KontrInsp Wolfgang Laschober und Kommandant Wilhelm Nigl (v.l.n.r.) mit Bürgermeister Martin Schuster (hintere Reihe Mitte).

Jahresbericht 2016 der FF Perchtoldsdorf:

111 Feuerwehrleute leisteten 14.813 Einsatzstunden

Der bei der Hauptversammlung am 5. März vorgelegte Jahresbericht lässt keinen Zweifel daran, dass 2016 für die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf ein ereignisreiches Jahr war: 41 der insgesamt 216 Einsätze waren Brände, 155 technischer Natur, und 20 betrafen Sicherungsdienste. Monatsspitzenreiter war der August mit 36 Einsätzen, die geringste Zahl wies der Februar mit sieben aus.

Mit dem vom Landesfeuerwehrkommando zugewiesenen Teleskopklader und einem von der Feuerwehr Wien angekauften, entsprechend adaptierten Atemschutzcontainer ist die FF Perchtoldsdorf, wie Kommandant Wilhelm Nigl ausführte, noch besser für Katastrophen oder größere Einsätze gerüstet. Auch die 25 Jahre alte Drehleiter ist wieder instandgesetzt, die Kosten für deren aufwändige Sanierung wurden von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bestritten.

2016 wurden von den Feuerwehrleuten wieder zahlreiche Lehrgänge und Module besucht, Übungen abgehalten und Leistungsbewerbe absolviert.

Brandmeister Karl Gottschall wurde zum Ausbilder ernannt, er bringt seine Erfahrung als Mitglied der Wiener Berufsfeuerwehr ein. Christian Müller ist neuer Abschnittsachbearbeiter Nachrichtendienst für den Abschnitt Wienerwald. Mit der Leitung der Feuerwehrjugend wurden Peter Michael Scheiblauf, Mathias Klinger und Florian Komucki betraut.

Ein besonderer Dank wurde Feuerwehrarzt Dr. Gerhard Weinzettl sowie dem Zeugmeister und dem Fahrmeisterteam ausgesprochen.

Nach derzeitigem Mannschaftsstand gehören der FF Perchtoldsdorf 111 Kameraden an. Diese leisteten 2016 insgesamt 14.813 Einsatzstunden.

Wildernde Hunde in Jagdgebieten

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Wenn sie ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sie sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,- bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden wird dringend empfohlen, Hunde an die Leine zu nehmen.

Hundekot einsammeln und entsorgen!

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet sein. In diesem Zusammenhang erinnert die Bezirkshauptmannschaft die Hundehalter an die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.“

Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Weingärten, Äcker, Wiesen, Weiden etc. Wie auf sämtlichen öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Fahrbahnen, Grünstreifen etc.) gilt auch hier: Hundekot einsammeln und entsorgen!

Wie die Ruhezeiten geregelt sind:

Lärmschutz in Perchtoldsdorf

Wann das **Rasenmähen oder andere geräuschvolle Tätigkeiten** in Haus und Garten nicht erlaubt sind, wird in Perchtoldsdorf durch eine ortspolizeiliche Verordnung (Lärmschutzverordnung vom 10.12.2014) geregelt. Darin heißt es:

- § 1 Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind verboten:
- an allen Tagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und bundesweiten Feiertagen ganztätig:
 - a) im Freien jede Lärm verursachende Tätigkeit sowie die Verrichtung von Arbeiten mit Lärmbelastigung als auch der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, gleichgültig auf welche Art diese Geräte angetrieben werden.
 - b) gleich gelagerte Tätigkeiten in Gebäuden, sofern nicht sämtliche Fenster und Türen geschlossen sind und dafür Sorge getragen wird, dass keine Lärmentwicklung nach außen dringt.
- § 2 Ausgenommen sind Tätigkeiten, die zu unmittelbarer Schadensabwendung bei Gefahr im Verzug durchzuführen sind.
- § 3 Wer dem Verbot gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz (VStG) mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen zu bestrafen.

Baumschnittsammlung von 18. bis 30. April 2017

Kleinere Mengen (Handkarren) Grün- bzw. Baumschnitt können an folgenden Sammelplätzen abgegeben werden: Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle // Dr. Haßlwangerplatz // Hugo Wolfgasse/Umkehrplatz // Tirolerhofallee/Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße/Umkehrplatz // Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße // Schachingerstraße Mitte, linke Seite // Reichergasse/Sonnbergstraße // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße/Höllriegelstraße // Schubertgasse/Max Margulesweg // Goethestraße/Figlpromenade (nach ca. 100 m links) // Leebgasse/Garnhaftgasse // Marienplatz // Froniusgasse hinter Fa. Heiss // Stuttgarterstraße/Eigenheimstraße // Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum.

Grünabfälle, die vor bzw. nach dem offiziellen Sammeltermin auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen. Die Baumschnitt- bzw. Grünschnitt-Abgabe ist am Altstoffsammelzentrum während der Baumschnitt-Sammelaktion für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos. Ausgenommen sind Gewerbetreibende.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße): Mo 7.00–14.45 Uhr // Di 7.00–14.45 Uhr // Mi 7.00–14.45 Uhr // Do 7.00–19.00 Uhr // Fr 7.00–17.00 Uhr // Sa 8.00–14.00 Uhr

Schnittgut nicht beim Nachbarn entsorgen!

Beim Heckenschneiden anfallendes Schnittgut bitte nicht auf Nachbars Grundstück „fallen“ lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen. Kleine Mengen lassen sich meist bequem in der Biomülltonne oder auf dem Kompost unterbringen. Wenn diese Möglichkeiten nicht gegeben sind, gibt es immer noch den Altstoffsammelplatz beim Wirtschaftshof, wo während des ganzen Jahres Grünschnitt entgegen genommen wird.



Anna Unterberger (links) und Marie-Christine Friedrich.

G. E. Lessings „Minna von Barnhelm“ Gleichheit ist allein das feste Band der Liebe

Nach zwei Shakespeare-Jahren kehren die Sommerspiele Perchtoldsdorf mit einer der ganz großen Komödien zum deutschsprachigen Theater zurück und bringen mit Lessings „Minna von Barnhelm“ die erste emanzipierte Frauenfigur der deutschen Literatur auf die Bühne des Burghofs.

MINNA VON BARNHELM
28. Juni bis 29. Juli 2017

PREMIERE
Mi 28. Juni, 20 Uhr

VORSTELLUNGEN (20 Uhr)
Do 29.6., Fr 30.6., Sa 01.7.,
Do 06.7., Fr 07.7., Sa 08.7.,
Do 13.7., Fr 14.7., Sa 15.7.,
Do 20.7., Fr 21.7., Sa 22.7.,
Mi 26.7., Do 27.7., Fr 28.7.,
Sa 29.7.

MATINÉE
Stückeführung
So 18.6., 11 Uhr

KARTEN
InfoCenter, Marktplatz 10
T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at

ONLINE KARTEN
www.sommerspiele-
perchtoldsdorf.at/tickets

KARTENPREISE
I € 49,- / II € 39,- / III € 29,-

„Meinen Sie nicht, dass ich der Mädchen endlich zu viel mache? Sara! Minna! Emilia!“ fragte G. E. Lessing 1772 einen Freund in einem Brief. Tatsächlich hat sich kein Autor dieser Zeit derartig in die weibliche Seele eingefühlt wie der große deutsche Aufklärer Lessing. Man stelle sich vor: ein sieben Jahre dauernder Krieg ist soeben zu Ende gegangen, das Land verwüstet, die Menschen arm und geschlagen. Da macht sich ein 20-jähriges Mädchen, Minna von Barnhelm, nur begleitet von ihrer Zofe Franziska, auf die Reise, um ihren Verlobten Major von Tellheim im Nachkriegsgewirr zu suchen. Tellheim hat aus unerklärlichen Gründen die Verlobung aufgekündigt. Das lässt sich Minna nicht gefallen. Sie glaubt an die Liebe, an die Zukunft und daran, dass sich die Gefühle ihres Geliebten durch die Kriegserlebnisse nicht einfach in Luft aufgelöst haben können. Minna ist eine moderne Figur. Nicht nur mutig, schlagfertig und entschlossen, benützt sie, ganz im Sinne der Aufklärung, Verstand und Herz und fordert die Gleichstellung in einer Beziehung ein. „Gleichheit ist allein das feste Band der Liebe“, lässt Lessing Minna im letzten Akt sagen und sowohl ihr als auch der Zofe Franziska gelingt es, diese Gleichheit in ihren Beziehungen durchzusetzen.

Der selbstbewussten Minna steht ein Kriegsgeschädigter gegenüber: Major von Tellheim, durch Geldgaben an die

unterworfenen Feinde unter Bestechungsverdacht geraten, angeklagt, verarmt und obendrein verwundet, hält sich einer Ehe mit Minna von Barnhelm nicht mehr für würdig. Um Ehre geht es, um überzogene Moral, um Gut-Sein in übertriebener, egoistischer Form. Dieser Tellheim, auch ein wenig verwandt mit Molières „Menschenfeind“ und Shakespeares „Othello“, war nicht immer so verzweifelt und negativ. Vor dem Krieg ein attraktiver Mann, macht sich Minna auf die Suche nach genau diesem und lässt dabei keine Raffinessen, Intrigen und Winkelzüge ungenutzt. Ob sie den strahlenden Tellheim wiederfinden kann, oder ob der Krieg nicht doch unauslöschliche Spuren in den Seelen der Menschen hinterlässt, wird die Inszenierung von Michael Sturminger zeigen, man kann auf seinen unkonventionellen, überraschenden Blick auf Liebe, Beziehung und Ehre gespannt sein.

Lessings „Minna von Barnhelm“ lebt aber nicht nur von diesen beiden großartigen Hauptfiguren. Daneben garantieren vielschichtige, schlagfertige und markante Rollen wie die Zofe Franziska, Wachtmeister Werner, der Wirt und viele andere einen spannenden, humorvollen Theaterabend. Um sie alle so erfolgreich wie in den Jahren zuvor auf die Bühne des Burghofs zu bringen, greift Sturminger auf sein nun schon bewährtes Perchtoldsdorfer Ensemble mit Andreas Patton, Nikolaus Barton und Karl Walter Sprungala sowie die Musik von Michael Pogo Kreiner zurück. Neu in Perchtoldsdorf ist die aus Film und Fernsehen bestens bekannte Marie-Christine Friedrich als Minna. Außerdem wird das Ensemble durch Anna Unterberger in der Rolle der Franziska ergänzt. Sie war vor drei Jahren als „Käthchen von Heilbronn“ zu sehen.

BESETZUNG

Andreas Patton Major von Tellheim
Marie-Christine Friedrich Minna von Barnhelm
Karl Walter Sprungala Der Wirt
Anna Unterberger Franziska
Nikolaus Barton Just
Roman Blumenschein Paul Werner
Michael Pogo Kreiner Graf von Bruchsal
Petra Staduan Eine Dame in Trauer
Raphael Nicholas Ein Feldjäger

LEADING TEAM

Inszenierung Michael Sturminger
Bühne und Kostüme
Renate Martin und Andreas Donhauser
Musik Michael Pogo Kreiner
Dramaturgie Angelika Messner

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

FÖRDERGEBER / SPONSOREN

KVG Immobilien // B.Braun Austria GmbH // Baumärkte A.Sochor & Co GmbH // Waldsanatorium Perchtoldsdorf BetriebsgmbH // CODICO GmbH // Zitta GmbH & Co KG // SWARCO Traffic Austria GmbH // BILLA AG // RA Mag. Sebastian KLACKL // ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH // Architekturbüro Toifel // Dotzauer Kristallleuchten ProduktionsgmbH // Walter Heindl GmbH // Scholly Montagezubehör GmbH // EVN AG



Das Projekt „Theater macht Schule“ spricht junge Menschen an.

minna von barnhelm

Das erfolgreiche Schülerprojekt THEATER MACHT SCHULE der Sommerspiele Perchtoldsdorf

Zum dritten Mal bieten die Sommerspiele Perchtoldsdorf heuer den Schulen der Umgebung eine theaterpädagogische Zusammenarbeit an. Was im Bereich des Sommertheaters völlig neu war, entpuppte sich als erfolgreiches Projekt, das nachhaltig junge Menschen ins Theater bringt.

// Angelika Messner

Es begann mit einem Gespräch am Küchentisch im Haus des Intendanten Michael Sturminger. Wir überlegten gemeinsam, wie wir mehr junge Leute, vor allem aus Perchtoldsdorf selber, fürs Theater begeistern könnten – schließlich handelt es sich dabei um unser künftiges Publikum – und beschlossen, für die Schulen ein Paket zu schnüren, das über einen Vorstellungsbesuch hinausgeht. Ziel war und ist es, die Schüler mit der lebendigen Theaterarbeit, mit Inhalten, mit Proben und auch hautnah mit den Schauspielern in Berührung zu bringen. Wer für das Theater Begeisterung entwickeln soll, muss etwas darüber erfahren, muss hinter die Kulissen blicken dürfen. Und so war uns von Beginn an klar, dass wir nachhaltiger und tiefer mit den Schulen in Verbindung treten wollen.

Das Package der Sommerspiele bietet folgendes: Beim ersten Termin kommen wir zu den Schülern in die Klasse. In meiner Funktion als Dramaturgin, deren Aufgabe vor allem die inhaltliche Arbeit am Stück ist, übernehme ich diesen Erstkontakt mit den Schülern sehr gern selber, da mich ihr Zugang zum Thema, der oftmals ganz ein anderer als der eigene ist, interessiert. Bewährt hat sich, wie z.B. im BG/BRG Perchtoldsdorf angeboten, die Gespräche nicht im Klassenraum, sondern in der Bibliothek zu führen, wo wir durch die Sitzanordnung eines aufsteigenden Halbkreises aus der Lehrer-Schüler-Rolle herauskommen und partnerschaftlich miteinander sprechen können. Dabei kommt es zu einem intensiven Austausch, der natürlich noch verstärkt wird, wenn man bereits zum zweiten bzw. dritten Mal mit einer Klasse arbeiten kann. Im vergangenen Jahr, als Shakespeares „Sommernachtstraum“ am Programm stand, versuchte ich, mit Schülern der 4. und 5. Klasse ein paar Sätze im Blankvers zu dichten. Und es war großartig zu sehen, wie sich nach kurzer Zeit mehr als 20 kreative Köpfe lustvoll mit Rhythmus und Melodik ihrer Sprache beschäftigten, astreine Blankverse zimmerten und das fachspezifische Lernen, das dabei geschah, gar nicht bemerkten.

Bei diesen ersten Begegnungen kann es durchaus zu überraschenden Wortmeldungen kommen. Ich erinnere mich gut, als ich vor zwei Jahren nach freien Assoziationen zum Begriff „Sturm“ – unserem damaligen Stücktitel – fragte und als erstes ein alkoholisches Getränk und als zweites ein Fußballclub aus Graz genannt wurden. Wie auch immer die Gespräche mit den einzelnen Klassen ablaufen, sie sind spannend, bereichernd und unberechenbar.

Wenn die Schülerinnen und Schüler an einem Vormittag im Juni zu uns in den Burghof zu einer Probe kommen, geht es zunächst darum, einen ersten Eindruck der Probenarbeit zu vermitteln. Die Bühne ist in halbfertigem Zustand, Kostüme sind meist nur angedeutet, Requisiten oft improvisiert. Die szenische Arbeit mit Regisseur Michael Sturminger, der auch schon mal zum Mikrofon greift und den Jugendlichen erklärt, warum das und jenes so und so gespielt wird, bietet einen lebendigen Einblick in die Theaterpraxis. Besondere Nähe kommt auf, wenn einzelne Schüler die Schauspieler persönlich befragen dürfen. Dabei ist das Interesse weit gestreut, geht es doch von dem soeben Gespielten bis zur persönlichen Berufswahl. Wir versuchen, den jungen Leuten so viel Einblick wie möglich zu vermitteln, und sei es auch schon mal, die Bühne zu erklimmen und ein richtiges Schauspieler-Feeling zu erleben.

Höhepunkt des Schülerprojektes ist der Besuch der Generalprobe. Nun ist alles fertig, Bühne, Kostüme und Licht ermöglichen einen nochmal völlig neuen Blickwinkel auf das, was die Schüler bisher stückweise bei uns erlebt haben. Besonders schön zu beobachten ist der Moment, wenn eine Szene beginnt, welche die Jugendlichen bei der Probe gesehen haben. Da straffen sich die Körper; alle schauen noch intensiver, weil das einerseits Bekannte andererseits in völlig neuem Kleid daherkommt. Eine Mischung aus Wissen und Staunen kann man in den Gesichtern der Kinder beobachten, und das ist dann auch der schönste Lohn für unser Engagement.

Theater ist ein Virus, von dem man gepackt und meist nicht mehr losgelassen wird. Junge Menschen für etwas Lebendiges und Kreatives wie Theater in Begeisterung zu versetzen ist das, was wir mit unserem Projekt „Theater macht Schule“ erreichen wollen – und es scheint zu gelingen.



Kultur-Medaille in Gold an Maria Missbach

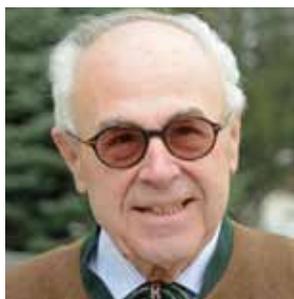


Im Rahmen des Eröffnungskonzerts der Franz Schmidt-Musiktage am 12. März in der Pfarrkirche St. Augustin erhielt die Kunsthistorikerin und Künstlerin Dr. Maria Missbach für ihre vielfältigen Verdienste die Kultur-Medaille der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in

Gold samt Anstecknadel.

BGM Martin Schuster verlieh die besondere Auszeichnung als Dankeschön der Marktgemeinde an eine Persönlichkeit, die mit dem Kirchengebäude seit vielen Jahren in enger Beziehung steht. Einerseits führt die ehemalige Ausstellungskuratorin, Fremdenführerin und Referentin für kunsthistorische Seminare im Rahmen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich zugunsten des Ernst Freiler Fonds durch die Pfarrkirche und hat im Zuge dessen auch einen Folder herausgegeben. Andererseits hat die engagierte Perchtoldsdorferin, die auch bei den Family Singers aktiv ist, mit 35 Ausstellungen ihrer karitativen Künstlerplattform „Art for life“ zugunsten der Organisation „Licht für die Welt“ seit 2005 rund 1.100 Menschen Augenoperationen ermöglicht. 2007 begeisterte Missbach mit ihrer Pro Burg Plattform die Perchtoldsdorfer so nachhaltig, dass dadurch eine Bewusstseinsentwicklung entstand und in der Folge der wichtige Zu- und Umbau der Burg erst geschehen konnte.

Hohe Auszeichnung für Hans Boeger



Im feierlichen Rahmen des Neujahrskonzertes verlieh BGM Martin Schuster am 20. Jänner Ing. Hans Boeger für seine Verdienste die Kultur-Medaille der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold samt Anstecknadel.

Die hohe Auszeichnung ging damit an einen Vollblutjournalisten, der seit 39 Jahren in

der Mödlinger NÖN Reportagen, Beiträge und Hintergrundanalysen über das Geschehen in Perchtoldsdorf verfasst. Boeger, der auch ehrenamtlicher Mitarbeiter der Rundschau-Chronik ist, bringe nicht nur als „Spaziergänger“ all das präzise zu Wort, was er in der Gemeinde erlebe, sondern habe sich auch selbst als Kulturschaffender hervorgetan, so Bürgermeister Schuster in seiner Laudatio. Der ehemalige Wiener Sängerknabe und frühere Fachlehrer für Druck und Medientechnik Hans Boeger ist nämlich seit 50 Jahren im Kirchenchor St. Augustin aktiv, „sowohl als Tenor als auch als Motor, der die Gruppe motiviert und zusammenhält. Und das ist ihm so derartig gut gelungen, dass es Zeit ist, ihm öffentlich Danke zu sagen, auch im Namen des Gemeinderates.“



Preisträger mit Lehrern und Schulleitung: 1. Reihe Nikolaus Baumgartner, Helena Kutter, Johanna Baumgartner // 2. Reihe Lukas Dokalik, Bernard Kutter, Nicolas Hobusch, Niklas Buchelt, Raphael Budil, Maria Jenner // 3. Reihe Nina Glawitsch, Katharina Traunfellner, Hanna Glawitsch, Leonhard Baumgartner, Barbara Gföllner, Marlene Stralz, Carolina Kerschner, Dorothea Rosner, Susanne Rigl, Anthony Jenner // 4. Reihe Sophie Schechner, Lea Walter, Linus Knoll, Arianna Pfeil, Flora Wiesinger und Sarah Quin.

Perchtoldsdorfer Erfolge bei „Prima la musica“ 2017

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb für Kinder und Jugendliche bis zu 19 Jahren (im Ensemble bis 21). Der Wettbewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Auch heuer gab es beim Landeswettbewerb wieder zahlreiche Perchtoldsdorfer Preisträger. Handelt es sich dabei um Schüler der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, ist die jeweilige Lehrkraft in Klammern angeführt.

Kategorie Kammermusik für Klavier

Trio „Anima“ Altersgruppe (AG) B, 1. Preis mit Auszeichnung: **Leonhard Baumgartner**, Violine (Katharina Traunfellner) gemeinsam mit **Kamilya Lisina**, Klavier und **Milos Stosiek**, Violoncello (Musikschule Klosterneuburg).

Trio KlaVioBasso AG B, 1. Preis mit Auszeichnung: **Lukas Dokalik**, Klavier (Mag. Sigrid Strauß), **Bernard Kutter**, Kontrabass (Mag. Nevena Vaz Gomes Bairrada) und **Helena Kutter**, Violine (Katharina Traunfellner).

Kategorie Instrument Solo

Raphael Budil, Trompete AG I, 3. Preis (Andreas Pranzl, B.A.); **Nina Glavitsch**, Flöte AG B, 2. Preis (Mag. Sylvie Binder-Höflinger); **Nicolas Hobusch**, Posaune AG B, 1. Preis, **Katalina Pfeil**, Posaune AG B, 1. Preis mit Auszeichnung; **Niklas Buchelt**, Posaune AG I, 2. Preis (Mag. Dieter Schickbichler); **Dorothea Rosner**, Oboe AG I, 1. Preis (Susanne Rigl); **Hanna Glavitsch**, Fagott, AG B, 1. Preis mit Auszeichnung (Dr. Antonia Teibler); Begleitung: Anthony Jenner.

Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente

Lea & Sophie AG I, 1. Preis: **Sophie Schechner**, Harfe und **Lea Johanna Walter**, Harfe (Mag. Angela Stummer-Stempkowski).

Winds & Strings AG I, 2. Preis: **Barbara Gföllner**, Harfe (Mag. Angela Stummer-Stempkowski) und **Marlene Stralz**, Blockflöte / Flöte (Mag. Sylvie Binder-Höflinger).

Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente

Tauböcktrio AG B, 1. Preis mit Auszeichnung: **Leonhard Baumgartner**, Violine, **Nikolaus Baumgartner**, Violine (beide Katharina Traunfellner), **Johanna Baumgartner**, Violoncello (Thomas Kristen).

Duo Florianna AG II, 1. Preis: **Arianna Pfeil**, Violoncello (Thomas Kristen) und **Flora Wieser**, Violoncello (Musikschule Bad Vöslau).

Kategorie Kammermusik in offenen Besetzungen

blow & beat, 1. Preis: **Carolina Kerschner**, Flöte (Musikschule Mödling), **Linus Knoll**, Schlagwerk (Mag. Igor Gross) und **Sarah Quin**, Schlagwerk (Mag. Maria Jenner).

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz führt die Statistik Austria derzeit wieder eine SILC-Erhebung (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durch.

Für die Befragung werden nach Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Die persönlichen Angaben unterliegen absoluter Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. www.statistik.at/silcinfo.

„Cyrano“ und „Waschküche“ im THEO

Das THEO zeigt „Cyrano“ für ein junges Publikum und „Waschküche“ für die kleinen Zuschauer.

Im THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, wird gefochten wie im schönsten Mantel- und Degenfilm, leidenschaftlich geliebt und unterhaltsam der Frage nachgegangen: Wer ist schön? Und ganz nebenbei: Wie groß darf eine Nase sein, damit sie noch als „schön“ gilt? Im berühmten Klassiker „Cyrano“, der Geschichte um den Fechtkünstler mit dem riesigen Zinken im Gesicht, geht es um das Selbstwertgefühl junger Menschen, um die Frage: „Bin ich liebens- und begehrenswert?“ Das Stück zeigt, dass es nicht auf Äußerlichkeiten ankommt und dass man wegen eines falschen Perfektionszwangs nicht das echte Leben verpassen darf.

Der Belgier Jo Roets und seine Kollegin Greet Vissers entdeckten die Qualitäten des alten Cyrano de Bergerac wieder, entschlackten das Stück von Edmond Rostand radikal und gossen es in eine jugendliche Sprache. Regisseurin Birgit Oswald erzählt mit wunderbar einfachen theatralischen Mitteln und holt mit ihrem hervorragenden Schauspielensemble die Figuren ins Heute. Victor Kautsch als Cyrano, Clara Diemling als von ihm geliebte Roxane und Klemens Dellacher als sein Konkurrent spielen nebenbei noch viele andere Rollen mit Verve und Witz. Die Gelegenheit für ein junges Publikum ab 11 Jahren, eine „coole“ Version eines Klassikers kennenzulernen!

Für Kinder ab 2 Jahren bringt das THEO ein Gastspiel des renommierten Theater Ansicht: „Waschküche“. Flo Staffelmayer hat ein entzückendes Stück „Theater mit Klang“ rund ums Waschen geschrieben. In der Waschküche gibt es viel zu tun: Wäsche muss sortiert, gewaschen, gefaltet werden. Doch plötzlich fängt die aufgehängte Wäsche an zu tanzen und das Wasser beginnt zu singen und zu klingen ... Mithilfe ihrer Fantasie verlieren sich die beiden Darstellerinnen – die Schauspielerin Karoline Gans und die Musikerin Julia Meinx – in den verschiedenen Welten und vernachlässigen ihre eigentliche Aufgabe, nämlich für Ordnung zu sorgen. Nur drei Mal im THEO zu sehen, daher rasch Karten sichern.



Cooler Klassiker: „Cyrano“ für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren mit Klemens Dellacher, Clara Diemling und Victor Kautsch (v.l.n.r.).



„Cyrano“ von 23. März bis 9. April und von 20. April bis 7. Mai, Do-So um 16.30 Uhr.

„Waschküche“ am 12., 13. und 14. Mai um 14.00 Uhr.

Karten im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/86683-400, info@perchtoldsdorf.at oder www.perchtoldsdorf.at/tickets/kjju Informationen zu Stücken, Terminen und Ermäßigungen: http://theaterort.at/

Konzert „zither in project“ in der Burg

Das Projekt Zither in Perchtoldsdorf entwickelt sich rasant weiter.

Im November des vergangenen Jahres eröffnete Monika Kutter ihr Studio.Z, das nun Heimat aller künstlerischen Zitherprojekte und Unterrichtsort für die Zither, aber auch anderer Instrumente, betreut von Katharina Göschke, geworden ist. Zum Startschuss der neuen Heimstätte gaben BGM Martin Schuster und Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer diesem einzigartigen Projekt die besten Wünsche mit auf den Weg.

Dass dort fleißig gearbeitet wird, erfährt man am 19. Mai 2017 im Neuen Burgsaal. In „zither in project“ präsentiert Monika Kutter ihre Ensembles und erste Ergebnisse ihrer Unterrichtstätigkeit. Wer glaubt, die Zither gehöre ausschließlich in die Volksmusik und steuere ansonsten zielsicher der Vergessenheit zu, der wird an diesem Abend gründlich ins Staunen kommen. Viel eher wird man sich fragen, ob die Zither nicht eigentlich im Blues beheimatet ist, ob Astor Piazzolla und Django Reinhardt unentdeckte Zitherspieler waren oder ob Dave Brubeck schon zu Lebzeiten wusste, dass es einmal die e-Basszither geben wird. Wer Lust bekommen hat, selber Teil der Sache zu werden, der kann sich im Studio.Z informieren, probieren, lernen, üben, proben, jammen ...

Schlagwerklehrer Igor Gross ausgezeichnet

Der engagierte Schlagwerklehrer der Franz Schmidt-Musikschule Mag. Igor Gross wurde am 15. Dezember 2016 vom Bundesland Kärnten mit dem Kulturpreis für Musik ausgezeichnet. Gross begann seinen Werdegang als Schlagwerker im klassischen Bereich. Während seines Studiums an der Musikuniversität Wien (Konzertfach Schlagwerk) substituierte er in verschiedenen Orchestern und Aufführungsstätten (Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsoper, Radio Sinfonie Orchester Wien, Tonkünstler NÖ). Mehr und mehr entwickelte er jedoch seine Vorliebe für neue Musik, elektronische Musik, frei improvisierte Musik, und begann eine intensive Zusammenarbeit mit zeitgenössischen KomponistInnen. Er spielt seither in den wichtigsten Ensembles für Neue Musik wie dem Klangforum, Ensemble Phave, Ensemble 20. Jahrhundert, Ensemble Platypus und als Gründungsmitglied des Black Page Orchestra. Igor Gross ist auch selbst als Komponist tätig.



Neujahrskonzerte 2018

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf freut sich, für 2018 wieder zwei Neujahrskonzerte ankündigen zu können: Am **Mo 15. Jänner 2018** um 19.30 Uhr musiziert das beliebte Tonkünstlerorchester NÖ im Neuen Burgsaal, und am **So 21. Jänner 2018** um 18.00 Uhr das Franz Schmidt-Sinfonieorchester unter Anthony Jenner. Karten sind ab 1. April im InfoCenter, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich.

Karwoche und Ostern in der Pfarrkirche St. Augustin

Chor und Orchester St. Augustin Perchtoldsdorf unter der Leitung von Anthony Jenner haben sich für Karwoche und Ostern ein anspruchsvolles Programm vorgenommen:
Gründonnerstag, 13. April, 19.00 Uhr: Musik von Schütz, Ingegneri, Eccard, J.S. Bach, Anerio, Ett, Byrd.
Karfreitag, 14. April, 19.00 Uhr: Allegri, Palestrina, Buxtehude, J.S. Bach, Vittoria, Gallus (Händl), Schütz.
Karsamstag, 15. April, 20.00 Uhr: J.S. Bach, J. Michael Bach, Scarlatti, Schütz, Elgar.
Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr: Hochamt mit der Messe in C-Dur KV 262 von W.A. Mozart; William Byrd: Haec dies; Vaughan Williams: Easter.

Flüchtlingsnetzwerk im Frühling mit Arbeitsschwerpunkten Arbeit und Frauen



Wir sind fleißig am Säen und Setzen neuer Pflänzchen. Im Bereich **Arbeit** hat sich schon einiges getan. Nach dem erfolgreichen Workshop „Arbeit und Beruf“, durchgeführt vom ÖIF, wo emsig Lebensläufe und Bewerbungsschreiben verfasst wurden, sind viele der Geflüchteten jetzt unterwegs auf der Suche nach einem Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Im vergangenen Monat konnten wir zwei weitere Stellen vermitteln: einen Praktikumsplatz bei einem Architekten und einen Arbeitsplatz im Gastronomiebereich.

Wir suchen nach wie vor Stellen für Koch/Köchin, Hilfskoch/Hilfsköchin, Teppichknüpfer, Tischlerlehrling, Securitybeauftragter, Mechanikerlehrling, Installateurlehrling, Ausbildungsplätze im Pflegebereich etc.

Ein weiterer Schwerpunkt des Flüchtlingsnetzwerks in diesem Jahr ist die Unterstützung und Förderung der **Frauen**. Viele der hier angekommenen Frauen konnten schon ein wenig Fuß fassen, die meisten haben bereits Asylstatus, manche konnten sogar schon eine Arbeit finden. Alle haben dank des Deutschkurses eine Tagesstruktur, und, was wir als „FamilienbetreuerInnen“ beitragen können, eine verlässliche Beziehung zu uns PerchtoldsdorferInnen.

Wir wollen die Frauen unterstützen, sodass sie etwa sagen können: „Ich kann auch alleine Behördenwege erledigen, ich habe Freundinnen, mit denen ich über schwierige Sachen sprechen kann, ich entscheide selbst über mich, ich möchte, dass mein Partner sich mehr in die Kinderbetreuung einbringt.“

Damit wir den Frauen die Möglichkeit geben, sich untereinander und mit uns Betreuerinnen auszutauschen, haben wir das **Frauencafé** ins Leben gerufen. Eines der Ziele dabei ist, dass die Väter den Müttern eine „Auszeit“ in der Kinderbetreuung gönnen und die Kinder eine Stunde lang übernehmen. Wir malen miteinander, spielen Gesellschaftsspiele, tanzen, plaudern und haben einfach Spaß. Es bewegt uns, dass die Frauen nach schweren Jahren, gezeichnet von Krieg, Flucht und Verlust, wieder ein wenig unbeschwerter lachen können.

Das Café findet alle 14 Tage mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim der Marienkirche statt. Alle interessierten Frauen sind herzlich dazu eingeladen!

Seit gut eineinhalb Jahren betreibt das Flüchtlingsnetzwerk auch ein **Sachspendenlager** am Wirtschaftshof. Unmengen an Gewand, Hausrat, Fahrrädern und sogar Möbeln wechselten dort seither den Besitzer. Es macht Freude, daran mitzuwirken, dass Dinge weiterverwendet werden. Dinge, die für den einen nicht mehr von Nutzen sind, von anderen aber noch gerne angenommen und oftmals auch dringend benötigt werden.

Mit dem Sachspendenlager ist auch ein Ort der Begegnung entstanden. Ehrenamtliche HelferInnen, Geflüchtete, andere Bedürftige aus der Umgebung, SpenderInnen und Angestellte des Wirtschaftshofes treffen hier aufeinander. Etliche unserer „KundenInnen“ wurden hier auch schon zu KollegInnen im Team, ab und an bringt jemand ein köstliches Mittagessen vorbei. Wenn es unsere Möglichkeiten zulassen, unterstützen wir auch andere Einrichtungen in der Umgebung mit den gespendeten Sachen. Brauchen können wir so gut wie alles: Fahrräder, Hausrat (insbesondere Küchenutensilien), Kinderwägen, Elektronik, Gewand, Möbel (diese allerdings nur nach vorheriger Vereinbarung, da unser Platz sehr begrenzt ist).

Apropos Platz: Unser Dank gilt dem Wirtschaftshof, auf dessen Areal sich unser Lager befindet. Jeden Donnerstag Betriebsfremden am Arbeitsplatz zu begegnen und wegen diverser Sachen um Hilfe gebeten zu werden, stört manchmal auch die Arbeitsabläufe. Danke für die Gastfreundschaft!

Kontakt: Jeden Donnerstag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr im Glashaus der Gärtnerei am Wirtschaftshof, sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at, T 0664/841 28 24.

Das Team des Flüchtlingsnetzwerks Perchtoldsdorf
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Cheerleader Meisterschaft in der Siegfried Ludwig-Halle Als Mitglied des Gartenbau- und Siedlervereins viele Vorteile genießen

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Cheerleading und Cheerdance Verband (ÖCCV) veranstalten der Turnverein Perchtoldsdorf-TVP und das TVP Cheer Team am Sonntag, dem 21. Mai 2017 die Regionalmeisterschaft in Perchtoldsdorf. Diese dient zur Qualifikation für die österreichische Cheerleader Meisterschaft (ÖCM) 2017 in Schwechat.

In Perchtoldsdorf verzeichnet der TVP bereits mehr als 150 aktive Athletinnen im Alter von 4 – 25 Jahren. Bei den zweimal jährlichen „Tryouts“ ist der Andrang sehr groß, um in eines der sechs Teams zu kommen. Sportlichkeit und Talent sind dafür Voraussetzung.

Bei der heurigen Regionalmeisterschaft in der Siegfried Ludwig-Halle werden die Perchtoldsdorferinnen wieder zeigen, was in ihnen steckt, und das Publikum mit ihrer Performance mitreißen.

Infos: www.turnverein-perchtoldsdorf.at.

Der Gartenbau- und Siedlerverein Perchtoldsdorf besteht seit bald 80 Jahren. Ursprünglich zur wirtschaftlichen Hilfestellung bei der Schaffung von Eigentum und Besorgung lebensnotwendiger Güter gegründet, haben sich Zweck und Ziel des Vereins in den letzten Jahrzehnten wesentlich geändert.

Der Gartenbau- und Siedlerverein Perchtoldsdorf ist heute in der Dachorganisation des Österreichischen Siedlerverbandes integriert. Diese Organisation ist eine parteiunabhängige Interessensgemeinschaft der Eigenheimbesitzer. Sie informiert ihre Mitglieder alle zwei Monate mit der Zeitung „Siedlung und Eigenheim“ über Haus und Garten betreffende Themen. Von großer Bedeutung ist das gemeinsame Auftreten gegenüber Behörden, Ämtern und Regierung, wo sie wirtschaftliche Belange (Grundsteuer und Gebühren) im Sinne der Eigenheimbesitzer vertritt.

Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- können viele Vorteile in Anspruch genommen werden: Kostenlose Geräteausleihe, bessere Einkaufskonditionen bei div. Firmen, kostengünstige Versicherungen (Haus- und Grundhaftpflicht), kostenlose Gartenberatung, Hilfestellung bei Gartenpflege und Gestaltung, kostenlose Rechtsberatung bei Haus- und Gartenfragen, Gratisbezug der Verbandszeitung „Siedlung und Eigenheim“ und Vieles mehr. Öffentliche Vereinsveranstaltungen wie Fachvorträge, Exkursionen, Ausflüge etc. bieten interessante Informationen zu aktuellen Garten-, Haus- und Sicherheitsthemen, sollen darüber hinaus aber auch dem gemütlichen Plaudern und Erfahrungsaustausch dienen.

Infos: www.siedlerverein-perchtoldsdorf; telefonisch unter 0699/11 31 14 76.



Die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf veranstaltet im Zellpark heuer ihr viertes Georgsfest.

Viertes Georgsfest der Pfadfinder

Am Wochenende 22. und 23. April 2017 veranstaltet die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf das vierte Georgsfest zu Ehren des Heiligen Georg, Schutzpatron der Pfadfinder, im Zellpark. Neben Speis und Trank gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt. Eine der Hauptattraktionen ist wieder die Tombola, für die von den Sponsoren tolle Preise gestiftet wurden. Öffnungszeiten: Sa 22. April ab 13.00, So 23. April ab 10.00 Uhr.

Infos: www.pfadipdorf.at/georgsfest/

Sommersportwochen der Handballer

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre veranstalten die „Perchtoldsdorf Devils“ auch heuer wieder zwei Sommersportwochen mit Schwimmen, Handball, Klettern und Vielem mehr im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf, Siegfried Ludwig-Platz 4. Teilnehmen können alle Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben und mit Freunden eine tolle Zeit erleben wollen.

Woche 1: 24.–28. Juli 2017

Woche 2: 31. Juli – 4. August 2017

Jeweils Mo–Do, 8.00–17.00 Uhr, Fr 8.00–16.00 Uhr.

Infos und Anmeldung unter www.uhlzp.at oder T 0664/224 72 81 (Katja Schramel).

Junge Philharmonie Schwaben in der Burg

Nach den Konzerten 2011 und 2014 gastiert die Junge Philharmonie Schwaben unter der Leitung von Wolfgang Erber am Pfingstmontag 2017 wieder in Perchtoldsdorf. Dass Dieter Schickbichler, Solist in Ferdinand Davids Concertino für Posaune, auch festes Mitglied des Ensembles „Die Tanzgeiger“ ist, ist für das diesjährige Programm geradezu ideal.

Edvard Grieg schrieb zu Ehren des norwegischen Dichters Ludvig Holberg eine an barocken Tanzsätzen orientierte Suite für Streichorchester. Heute gehört das fünfsätzig, zwischen melancholischen und heiter gelassenen Stimmungsdimensionen höchst abwechslungsreich pendelnde Werk zu den beliebtesten romantischen Kompositionen für Streichensembles. Obgleich Georges Bizets Oper „Carmen“ bei der Premiere nicht der zu erwartende Erfolg beschieden war, erschienen wenig später Zusammenstellungen von Einleitungen und Zwischenaktmusiken in Form von zwei Orchester-Suiten, die im Programm der Jungen Philharmonien am Pfingstmontag neu kombiniert erklingen werden.

Karten für das Konzert am 5. Juni um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal sind im InfoCenter und unter www.perchtoldsdorf.at/tickets erhältlich (Erwachsene: € 16,- / € 22,-, Schüler und Studenten: € 5,-).

Perchtoldsdorfer Tennisklub feiert Saisoneroöffnung

Am Samstag, den 22. April, veranstaltet der PTK ab 10.00 Uhr im Begrischpark seinen traditionellen Tag der offenen Tür. Alle Tennisinteressierten sind herzlich dazu eingeladen, den Klub „von innen“ zu erleben, dabei vielleicht künftige Tenniskollegen kennenzulernen oder einfach nur die Plätze auszuprobieren. Das gesellschaftliche Ereignis ist nicht nur der Auftakt zu einer neuen Tennissaison, sondern auch für eine Reihe von Veranstaltungen außerhalb des Tennissports.

Um die Entscheidung für eine Mitgliedschaft zu erleichtern, entfällt an diesem Tag die Einschreibgebühr. Auf Nachfrage informiert der PTK auch über seine neuen Familientarife. Infos: www.ptk-tennis.at oder T 01/869 25 71.



Heuer werden rund 80 Fahrzeuge aus dem In- und Ausland an den Start gehen, darunter die Marken Lotus, Porsche, Iso Rivolta, Ferrari, MG, Austin Healey, Jaguar, Maserati, Alfa Romeo, Morgan, Triumph, Mercedes, Aston Martin, Fiat, Buick, Lagonda und Pontiac.

4. Charity Classic Oldtimer Rallye des Rotary Club Perchtoldsdorf

Von 11. bis 13. Mai veranstaltet der Rotary Club Perchtoldsdorf seine bereits 4. Charity Classic Oldtimer Rallye, deren Reinerlös diesmal der Dorfgemeinschaft Breitenfurt, dem NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf und e-motion zugutekommt.

Die Teilnehmer, darunter auch einige Prominente, legen an den beiden Fahrtagen mehr als 600 km in NÖ zurück und haben dabei zahlreiche Sonderprüfungen zu absolvieren.

Bewunderer automobiler Kostbarkeiten kommen am besten am 12. oder 13. Mai jeweils um 8.00 Uhr zum Start am Marktplatz oder am 13. Mai ab 16.00 Uhr zum großen Finale der Rallye, dem Grand-Prix von Perchtoldsdorf, bei welchem die Fahrzeuge auf einem gesperrten Rundkurs im Zentrum von Perchtoldsdorf (Streckenführung: Marktplatz – Wiener Gasse – Beatrixgasse – Krautgasse – Hochstraße – Marktplatz) die letzte Sonderprüfung absolvieren.

Näheres: rotaryperchtoldsdorf.at/rallye/



Die neuen Peer-Mediatoren mit ihren Ausbildnern Mag.^a Birgit Winter (links), Mag. Andreas Liedler (rechts) und Direktor Mag. Wolfgang Faber.

Peer-Mediation am BG/BRG Perchtoldsdorf

Vierzehn Schülerinnen und ein Schüler haben im Schuljahr 2015/16 die von Mag. Andreas Liedler und Mag.^a Birgit Winter geleitete Ausbildung zum Peer-Mediator bzw. zur Peer-Mediatorin erfolgreich absolviert und stehen seit September 2016 ihren Mitschülern und Mitschülerinnen bei der Regelung von Konflikten zur Seite.

Das Besondere an dieser Methode ist, dass die Konfliktparteien selbst auf eine Lösung für ihr Problem kommen und die Peer-Mediatoren sie dabei nur anleiten. Die Erfolgsquote dieser Art der Konfliktlösung ist sehr hoch und soll mithelfen, das Schulklima noch zu verbessern.

Infos: <http://www.bgperchtoldsdorf.at/peer-mediation-am-bgrg-perchtoldsdorf/>

büchereEcke



Der Mann, der zu träumen wagte // von Graeme Simsion

Der neue Roman vom Autor des Weltbestsellers „Das Rosie-Projekt“ über die Mitte des Lebens und die große Liebe. Das zufriedene Leben von Adam Sharp mit Claire als IT-Berater in London wird in Frage gestellt, als sich Angelina, die Liebe seines Lebens, nach 20 Jahren überraschend bei ihm meldet. Sie lädt ihn in ihr Landhaus nach Frankreich ein.



Suleika öffnet die Augen // von Gusel Jachina

Die tatarische Bäuerin Suleika lebt gemeinsam mit ihrem viel älteren Mann und der 100-jährigen Schwiegermutter auf einem Bauernhof. Bei der Enteignung durch die Rote Armee wird ihr Mann erschossen und sie selbst in einem Monate dauernden Transport nach Sibirien gebracht, wo eine Siedlung fernab der Zivilisation gebaut wird. Mit dem Baufortschritt verändert sich auch Suleika.



Schlafen werden wir später // von Zsuzsa Bánk

Die Schriftstellerin Márta lebt mit Mann und drei Kindern in einer deutschen Großstadt, ihre Freundin Johanna, eine Lehrerin im Schwarzwald, ist kinderlos, verlassen von ihrem Mann. Die beiden Frauen schreiben einander Mails, in denen sie sich über ihren Alltag, Probleme und ihre tiefsten Gedanken austauschen. Was könnte das Leben mit Anfang 40 noch für sie bereit halten – oder sind alle wichtigen Entscheidungen schon längst getroffen?

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Neues Kinderbuch der Perchtoldsdorferin Julia Stipsits

Was macht ein Stofftier oder sonstiges Spielzeug, wenn es verloren geht? Ganz allein in der Welt ist es einsam, also geht es ins Land Mirabula, wo Kuscheltiere, Sparschweine, Puppen und Knackwürmer friedlich nebeneinander leben ...

Julia Stipsits studierte in Wien Theaterwissenschaft und Anglistik, ehe es sie zum Schauspielstudium nach London zog. Heute arbeitet sie als freie Schauspielerin und Autorin. Bereits 2001 erschien ihre Erzählung „Sprachlos“, 2005 wurde ihr Stück „Counting Pelicans“ in den USA uraufgeführt. Ihr neues Kinderbuch „Briefe an das linke Nasenloch“ (Berenkamp Verlag) will Kindern sprachliche Vielfalt sowie die Themen Freundschaft, Mut und Integrität spielerisch näherbringen und ist ideal geeignet zum Vorlesen für Kinder ab 4, für Leseratten ab 6 Jahren und als Begleiter durch die gesamte Volksschulzeit. Lustige Illustrationen von Silvia Köpf runden die Geschichte ab. Im Anhang finden sich ein Rätselteil und Anregungen zur pädagogischen Nachbereitung.

Lions-Bücherflohmarkt beim Marienkirtag

Das Jubiläum „25 Jahre Marienkirtag“ vor der Marienkirche Perchtoldsdorf steht am 11. Juni 2017 auch ganz im Zeichen „50 Jahre Marienkirche“.

Beim großen Bücher-Flohmarkt des Lions Club Perchtoldsdorf finden Bücherliebhaber alles vom Krimi bis zum Klassiker, vom Bildband bis zum Kinderbuch. Außerdem kann man beim Glücksrad wieder schöne Gewinne sofort nach Hause nehmen.

Dank der Spendenfreudigkeit seiner Freunde und Gäste kann der Lions Club Perchtoldsdorf mit den Erlösen bedürftige und notleidende Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer unterstützen und Spontanhilfe bieten.

Lions spendeten für Pfarrkirchenrenovierung

Bei der Renovierung der Pfarrkirche anlässlich des heurigen Jubiläums „800 Jahre Pfarre Perchtoldsdorf“ hat der Lions Club mit € 8.500,- einen Beitrag zur Restaurierung der Statue des hl. Leopold am barocken Hochaltar geleistet.

Zwei Autorenlesungen im Buchladen Perchtoldsdorf

Der Buchladen Perchtoldsdorf in der Wiener Gasse 1 lädt zu zwei interessanten Veranstaltungen.

Julia Gruber: „Pflanzen für die Seele“

Fr 5. Mai, 18.30 Uhr

Ob Wildkraut, Heilpflanze, Gemüse oder Baum im Garten – Julia Gruber erforscht die heilsame Wirkung von Pflanzen auf unser Gemüt. In ihren sechs Buch-/Kartensets zeigt sie mehr als 250 Pflanzen des täglichen Gebrauchs. Wie die Autorin zu den seelischen Informationen kommt und wie man die Pflanzenkarten hilfreich im Alltag einsetzen kann, erzählt sie bei der Präsentation. An der „Karten-Bar“ besteht die Möglichkeit, sich aus den Sets intuitiv einen wohltuenden Helfer zu ziehen.

Gerald Szyszkowitz: „Marlowe und die Geliebte von Lope de Vega“

Do 18. Mai, 18.30 Uhr

In seinem neuen Roman „Marlowe und die Geliebte von Lope de Vega“ nimmt Gerald Szyszkowitz den Faden wieder auf, den er mit „Das falsche Gesicht oder Marlowe ist Shakespeare“ so kunstvoll gesponnen hat: Christopher Marlowe ist inkognito ins spanische und später italienische Exil gegangen und schreibt dort weiter seine Theaterstücke, die an Shakespeare geschickt und unter dessen Namen aufgeführt werden. Dabei lernt er Miguel de Cervantes und Lope de Vega, aber auch die brillante Schauspielerin Micaela de Luján kennen ... Ein schmaler Band „von vergnüglich zu lesender literarischer Qualität“, meint Thomas Jorda (NÖN).

Näheres: T 01/869 83 30,

www.buchladen-perchtoldsdorf.at.

Buchneuerscheinung von Christl Scheiwein:

„Hat nicht alles eben erst angefangen“

In der Edition Doppelpunkt ist Anfang des Jahres der Lyrikband der Perchtoldsdorferin Christl Scheiwein erschienen. Die studierte Pharmazeutin bringt seit ihrer Pensionierung in augenfälliger Sprachkunst zu Papier, was ihr auf ihrem Lebensweg begegnet. Denn: „Was dir unter die Haut geht, streifst du nicht mehr ab, bleibt dir ewig verhaftet.“ Sohn Wolfgang, Cellist und Lehrer, steuerte dazu wunderschöne Fotografien bei. Einige Gedichte wurden von Prof. Peter Katt vertont.

ÖSV-Mitglied Scheiwein verfasste bereits 2007 eine Monographie über ihren Vater, den exzellenten Maler Emil Beischläger, dessen Ölbild „Weingärten“ im Perchtoldsdorfer InfoCenter ausgestellt ist, sowie, nebst unterschiedlichen Beiträgen in Literaturzeitschriften, 2005 einen ersten Gedichtband.

Tage der offenen Tür in der Malakademie

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a (Erdgeschoß)

Mo 24.4. und Mi 26.4., jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr

Do 27.4., 16.00 bis 18.00 Uhr, Fr 28.4., 14.00 bis 17.00 Uhr

Infos: Maga.art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at, www.noe-kreativakademie.at



Volles Haus und lockere Atmosphäre beim Treffen der Hochzeitsjubilare in Perchtoldsdorf. Mit dabei: Familienreferentin gf. GR Andrea Kö (sitzend Mitte) und die Gemeinderäte Anton Plessl (2.v.l.), Renate Leitner und Susanne Giffinger (7. und 8.v.l.).

Hochzeitsjubilare beim gemütlichen Treffen

Perchtoldsdorfer Hochzeitspaare, die seit mehr als 50 Jahren verheiratet sind, wurden von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf am Valentinstag zum Heurigen eingeladen, um in gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen. Siebzehn Paare folgten der schon traditionellen Einladung, darunter auch solche, die die „Diamantene“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“ feiern dürfen.

„Es lebe der Sport“ – auch am Seniorenball!

Der Seniorenball unter dem Motto „Es lebe der Sport“ am 25. Jänner im Neuen Burgsaal wurde mit Darbietungen der Tanzschule Schmid eingeleitet. Familienreferentin Andrea Kö konnte unter den Ehrengästen neben Schuldirektorinnen, Seniorenvertretern und Altpolitikern auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und BGM Martin Schuster willkommen heißen. Sie dankte den Schulen für die Ballspenden und Dekorationen sowie ihrem Team und dem Ballkomitee für das Mittun. Im Anschluss rollte ein buntes Programm ab, dargeboten von der Volksschule Rosegggasse, dem Turnverein, Gemeinderätin Martha Günzl, der Formation Country Rose Line Dancer, Erwin Sommerbauer & Max Höller. Mit der Tombola endete der offizielle Teil, ehe Andreas Söllner sen. im Foyer zum Tanz aufspielte.

25 Kinder beim Minicup Kletterwettbewerb

Im Februar 2017 war in der Kletterhalle S.-Kneipp-Gasse wieder einmal Hochbetrieb: Die Sektion Liesing-Perchtoldsdorf des Alpenvereins lud zum jährlichen Minicup – einem spielerischen Kletterwettbewerb für Kinder, bei dem es nicht um den Sieg geht, sondern um eifriges Punktesammeln aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam.

An der Veranstaltung, die schon seit zwölf Jahren abgehalten wird, nahmen heuer 25 kletterbegeisterte Kinder teil. Am Ende wurden sie für ihren Einsatz mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk, das die örtlichen Banken bereitgestellt hatten, belohnt.

Infos: www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf.

U10 Faustballer holen Landesmeistertitel

Bei der letzten Spielrunde der NÖ-Hallenmeisterschaft der U10 in Laa an der Thaya am 18. Februar trafen die drei Perchtoldsdorfer Teams auch auf ihren Hauptkonkurrenten aus Kottlingbrunn. Die Titelentscheidung fiel dann in einem hochkarätigen Spiel zwischen P'dorf 1 und Kottlingbrunn: Vor allem in Satz 1 spielten die Perchtoldsdorfer groß auf und dominierten mit 11:4. Satz 2 verlief sehr ausgeglichen, und der Meistertitel konnte mit einem 11:9 Erfolg fixiert werden. Das Team P'dorf 2 errang eine Bronzemedaille, und auch die Spielerinnen und Spieler von P'dorf 3, die noch durchwegs 2 – 3 Jahre in der U10 spielen und somit das jüngste Team der Liga waren, zeigten mit Rang 9 in der Endtabelle, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen sein wird.

Wanderung durch die Stopfenreuther Au

Der Nationalpark Donau Auen weist einen Reichtum an Lebensräumen auf, welche durch Fallen und Steigen der Wasserstände im Wechselspiel mit der frei fließenden Donau entstehen. Jene 39 „Teufelsteiner“, die sich am 2. März an einer Wanderung durch die Stopfenreuther Au beteiligten, wurden daher mit spannenden Naturerlebnissen belohnt.

Von Bad Deutsch Altenburg ging es über die Donaubrücke und dann die Au entlang nach Engelhartstetten. Nach circa drei Stunden Wanderung wurden bei einer gemütlichen Mittagspause in Engelhartstetten die schönen Eindrücke nachbesprochen.

Pfarrer a.D. Pál Fónyad feierte Siebziger

Pál Fónyad, der 25 Jahre die Geschicke der evangelischen Pfarre Perchtoldsdorf geleitet hat, feierte am 9. Februar seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand nach dem Sonntagsgottesdienst ein Empfang im Gemeindesaal der Christkönigs-Kirche statt, zu dem neben der Familie und Pfarrangehörigen auch Freunde aus der katholischen Kirche wie Altpfarrer Prälat Ernst Freiler und Priesterkollege emer. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Langer sowie Altbürgermeister Dr. Jürgen Heiduschka kamen.



Nachruf auf Heinrich Spiegel

Wenige Tage nach dem von ihm 2013 initiierten und seither alljährlich organisierten Adventkonzert verstarb im Dezember 2016 „Pfadfinderurgestein“ Heinrich Spiegel. 1953 trat Spiegel der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf bei und fungierte hier als Stufenführer, Gruppenfeldmeister und Bezirksspartenführer; er war als Landessekretär Mitglied des Präsidiums und der Landesleitung der NÖ Pfadfinder und damit auch Mitglied diverser Bundesgremien.

In Perchtoldsdorf initiierte Spiegel u.a. das Kinderkostümfest sowie diverse Umweltaktionen, wofür er mehrmals mit dem Umweltpreis der Marktgemeinde bedacht wurde. Ab 2011 baute er mit Gattin Christine die Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf auf und war selbst bis 2015 als Kassier Mitglied des Gilderates. Der „Silberne Steinbock“ der Pfadfinder Österreichs 1995, die Ehrenplakette in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2003 sowie das Ehrenzeichen in Silber der Pfadfinder-Gilde Österreich 2016 würdigten die herausragenden Leistungen Heinrich Spiegels für die Pfadfinderbewegung.



Tragischer Tod von zweifacher Mutter

Der plötzliche Tod von Gerda Wechselbaum (50), Mutter zweier Kinder im Alter von neun und zwölf Jahren, hinterlässt Bestürzung und Trauer. In Perchtoldsdorf, wo sie im Kirchenchor sang, wie auch am Gymnasium Wien 3, wo sie Latein und Englisch unterrichtete. Bei der Trauerfeier in der Aufbahnhalle Brunn am Gebirge beschrieben Freunde und Kolleginnen Gerda Wechselbaum als warmherzige, offene und engagierte Frau, die Brücken zwischen den Menschen schaffen konnte. Diakon Albert Reiner hob hervor, wie wichtig Musik für sie war. Wechselbaum studierte Gesang und Archäologie, fand Gefallen an Latein und Griechisch und später an Anglistik und widmete sich gerne dem Sport. Ein halbes Jahr vor ihrem tragischen Tod durch Gehirnblutung begann sie, Kontrabass zu lernen. Nur das Unabänderliche des Todes vermochte es, ihrer Neugier und Aufgeschlossenheit und der erwartungsvollen Hingabe an das Leben ein Ende zu bereiten. Der Kirchenchor St. Augustin unter Anthony Jenner entbot ihr das letzte musikalische Geleit.





Gesundes Perchtoldsdorf

Vorträge, Kurse und Bewegungsprogramme im Frühjahr 2017

// Zahnerhalt versus Zahnimplantate:

Mi 05.04.* // Dr. Hubertus Schindler

// Impfungen bei Kindern:

Mi 19.04.* // Dr. Stefan Rippel

// Kräuterwanderung:

Fr 21.04., 15.00 Uhr // Miriam Wiegele

Treffpunkt: Leonhardiberggasse 1

Anmeldung bis 14.04. in der Augustinus-Apotheke (€ 12,-).

// Die Prostata – Lust in der Jugend, Frust im Alter:

Mi 26.04.* // Dr. Clemens Wehrberger

// Blasenprobleme bei der Frau:

Mi 03.05.* // Dr. Andrea Dungal + Dr. Elisabeth Plochberger

// Das Gedächtnis bewegen – Brainwalking:

Mi 10.05.* // Mag. Eva Apfelthaler

// Unser Mikrobiom – Dreh- und Angelpunkt der Gesundheit:

Mi 17.05.* // Dr. Michaela Buchegger

Die Vorträge* finden jeweils um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof), statt. Veranstalter IGP/ Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf. Näheres unter www.gesundes-pdorf.at.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rot-Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Seniorenachmittag (Teilnahme gegen freie Spenden für das Rote Kreuz):

Fr 07.04., 15.00 Uhr*: „Der launische April“. Mit dabei: NÖGKK.

Fr 05.05., 15.00 Uhr*: „Komm, lieber Mai“. Mit dabei: Firma Neuroth. Gratis-Hörtests und Beratung!

Fr 21.04./ Fr 19.05., 15.00 Uhr*: „Wer rastet der rostet“ mit Mentaltrainer Erich.

Jeden Montag 09.00–11.00 Uhr* **Rot-Kreuz-Info-Café:** Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei und informieren Sie sich über die vielen Serviceangebote des Roten Kreuzes.

Betreute Reisen:

Sa 22.04., 08.00–18.00 Uhr: Besichtigung EVN Wärmekraftwerk Theiß und Stift Herzogenburg (Kosten: € 60,- inkl. Mittagessen, Jause, Eintritte).

Sa 20.05., 08.30–18.00 Uhr: Fahrt mit der Mariazellerbahn nach Mariazell (Kosten: € 65,- inkl. Mittagessen/Jause, Eintritte/Bahnfahrt). Programm: Besichtigung des Betriebszentrums Laubenbachmühle, Fahrt mit der Mariazellerbahn, Mittagessen in Mariazell, Erlaufsee und Marienwasserfall.

Sa 26.08., 12.30–20.00 Uhr: Fahrt zu den Wachaufestspielen Weißenkirchen (Kosten: € 55,- inkl. Bus und Eintrittskarte). Am Programm steht heuer die Komödie „Die Fürstin vom Weinberg“. Anmeldeschluss: Freitag, 7. April 2017.

Action4Kids-Day:

Sa 08.04., 14.00–16.00 Uhr*: Kasperl und Osterhase zu Besuch im Roten Kreuz Perchtoldsdorf!

Karten zu € 4,-/Person erhältlich jeweils montags im Rot-Kreuz Info-Café oder an der Nachmittagskassa!

* Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Bitte unbedingt um Anmeldung zu allen Rot-Kreuz Veranstaltungen: jeden Montag, 09.00–11.00 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Franz-Josef-Straße 29 (rote Türe!), T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

Erste Hilfe Kurse und Blutspendeaktion:

Führerscheinkurs mit e-Learning: 18.04 und 13.05., 09.00–13.00 Uhr // **Erste Hilfe Auffrischkurs:**

04.04 und 09.05., 08.00–17.00 Uhr // **Kindernotfallkurs:** 29./30.04., jeweils 09.00–13.00 Uhr.

Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29, statt.

Infos/Anmeldung: <http://kurssuche.n.roteskreuz.at>, T +4359 144 640 00, F +4359 144 9 640 00.

Nächste Blutspendeaktion des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf am Sa 13.05., 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr, Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29.

Kommt ein Vogerl geflogen

Michaela Brandstötter, Mutter & singende Pädagogin, und Maria Walcher, Tante & singende Kulturvermittlerin, freuen sich auf alle, die zum ersten Mal, wieder einmal oder endlich wieder Lieder zum Einschlafen, zum Feiern, gegen kleine und große Wehwehchen, für lange Autofahrten, zum (wieder) Fröhlichsein usw. singen möchten.

Die nächsten Treffen sind Mi 26. April und Mi 17. Mai um 15.30 Uhr im r.-k. Pfarrheimsaal, Marktplatz 14, Kostenbeitrag: € 5,-. Anmeldung nicht erforderlich.

kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com



Kunstversicherung

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppel
Tel.: +43 1 21175-3932
E-Mail: ulrike.seppel@uniqa.at
- Mag. Alexandra Mauritz
Tel.: +43 1 21175-3597
E-Mail: alexandra.mauritz@uniqa.at

www.artuniqa.at





Neu eröffnetes Keramikmalstudio in Perchtoldsdorf!

Nun muss man nicht mehr nach Wien pilgern, um Keramik zu gestalten. In der Hochbergstraße 26 eröffnete vor kurzem ein kleines Geschäft, in dem man gemütlich dem gehetzten Alltag entfliehen kann. Im „Mach mit! Keramikmalstudio“ wählt man aus rund 200 Keramik-Rohlingen aus und bemalt diese mit mehr als 50 Farbtönen und unterschiedlichen Techniken. Durch den abschließenden Brand entsteht ein außergewöhnliches Einzelstück. Gartenfreunde erfreuen sich ihrer besonderen Rosenkugeln, Kinder wollen nur mehr aus der eigenen Schale essen, und Geschenke werden außerordentlich persönlich und individuell. Texte wie „zur Hochzeit“ oder „für Omi“ können zur Erinnerung auf den unteren Tellerrand geprägt werden. Damenrunden, Kindergeburtstage & Kindergruppen in Begleitung von Erwachsenen, Familien und Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

Einfach informieren unter www.machmitkeramik.at und einen Termin vereinbaren: T 0676/931 72 53.

4. Perchtoldsdorfer Vespatreffen

Am 17. Juni um 9.00 Uhr trifft sich die große Vespa-Familie am Marktplatz Perchtoldsdorf zur alljährlichen gemeinsamen Ausfahrt. Die Organisatoren wollen auch heuer wieder ein sichtbares Zeichen setzen und über die Grenzen Perchtoldsdorfs hinaus helfen: Diesmal unterstützt die Vespa-Familie die Kinder vom Kinderdorf Pötsching.



Obmann Mathias Plattner (2.v.l.) und Sportreferent Herwig Heider (3.v.r.) mit den frischgebackenen Vereinsmeistern 2017 (v.l.): Mia Beglarian, Petra Mortinger, Manja Beglarian, Valentin Mayer, Vanessa Mortinger, Theresa Zuba, Lukas Huber und Johannes Pfeil.

Teilnehmerrekord beim Skitag 2017

Kaiserwetter und viel Schnee waren am 19. Februar die besten Voraussetzungen für den Skitag 2017 des Skiklub Perchtoldsdorf in St. Kathrein am Hauenstein. Mit mehr als 60 Läufern bzw. Läuferinnen waren es deutlich mehr Teilnehmer als zuletzt, was Vereinsobmann und Organisator Mag. Mathias Plattner MSc sehr freute.

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

DIE ANDERE BESTATTUNG

FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

**Bestattung
UNVERGESSEN**

24h Dienst
02236/315 67 611

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergessen-bestattung.at



**DER NEUE CITROËN C3
SO EINMALIG WIE DU.**

AB **€ 11.290,-**

MIT CITROËN ADVANCED COMFORT®

citroen.at

CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Das Aktionsangebot ist modellabhängig. Stand: November 2016. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

VERBRAUCH: 3,5-4,7 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 92-109 G / KM

AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at



SANTOSHA YOGA
www.santosha-yoga.at

Yoga für einen **starken Rücken**,
Beweglichkeit in den Gelenken &
Entspannung vom Alltag

speziell bei Beschwerden der **Wirbelsäule & Gelenke**,
bei Alterungsprozessen und nach Verletzungen

Agnes Oberndorfer, DGKS, Yogalehrerin & Yogatherapeutin i.A.
Perchtoldsdorf • agnes@santosha-yoga.at
mobil: 0660 46 44006



GUSTAV MÄTZER
0660 1015001
gustav.maezler@dret.at
GARTENARBEIT

Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Tischlerdienst
**Wir erledigen Ihnen unangenehme
Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit**
*Reparaturen – Holzanstriche –
Möbelmontage – Zusammenbau von
Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln –
Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte –
Kleinformen herstellen – Holz im
Garten – Terrassenbelag – Fenster-
sanierungen – Elektrogeräte einbauen/
tauschen – Arbeiten mit Leitern*
Tel: 0676/33 77 721,
Mail: office@tischlerdienst.at

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

MA'ANI TEPPICHE
UNIKATE
BIOWÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3
T 0650/790 65 18

NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

Familienhaus (Doppelhaushälfte) in Perch-
toldsdorf privat zu vermieten (€ 1.800,-/
Monat), ruhige Lage, 125m² Wfl. (5 Zi + Ne-
benräume + kl. Garten), T 0699/12020267
oder hausinperchtoldsdorf@gmail.com

Änderungsschneiderin würde 1x/Woche
Ihre Wäsche bügeln und ausbessern,
T 0650 / 250 44 90

Wahlarzt sucht 1-2x Assistenz (m/w)
für Sportordin. in P.dorf f. 10-20 Std.
Staatl. Ord.hilfe, PhT, MTA, DGKS, fortg.
Medstudium. Aufgaben: nach Ausbildung
(gratis) & Einschulung Durchf. von Sportlaser-
therapien + allg. Ass. bei EKG, Spiro, Inj, Infus,
Blutabn., VU; DZ: Mo-Do nachm., ev. Fr; brutto
f. 20 Std. € 1.200,- Überzahlung mögl.
T 0676 / 718 88 84

Sportmedizinische Wahlarztpraxis, 140m²,
beste Lage im Zentrum von Perchtoldsdorf
vergift Möglichkeit zur Gemeinschaftspraxis,
gediegen modern eingerichtet, Parkplätze
vorhanden. Spätere alleinige Übernahme
möglich. Sekretärin, Innomed Praxissoftware
vorhanden. **T 0676 / 718 88 84**

Wir suchen eine/n gelernte/n
Kälte- und Klimatechniker/in
für unseren Firmenstandort Perchtoldsdorf.
Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an:
office.wien@ebenwalder-gmbh.at

Wir suchen eine/n gelernte/n
Bürokauffrau/mann
für unseren Firmenstandort Perchtoldsdorf.
Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an:
office.wien@ebenwalder-gmbh.at

Verlässliche Putzfrau aus P'dorf/Umge-
bung für Haushalt jede 2. Woche für 4 Std.
T 01 / 876 92 60

Ehepaar ohne Kinder / Haustiere sucht
dringend 3-Zi-Mietwohnung in der Essig-
fabrik bzw. Zentrumslage. Gute Referenzen.
T 0676 / 600 31 58

Perchtoldsdorfer Paar, sucht nach dem
Verkauf ihres (zu großen) Hauses ein klei-
nes Grundstück oder Teil eines Grundstü-
ckes für einen kleinen aber feinen Bunga-
low in ruhiger Lage Perchtoldsdorfs, oder
eine Villenetage.
Kontakt unter T 0664 / 112 67 61

KELLERLOKAL ZU VERMIETEN: An der
Adresse Salitergasse 2 (Hochhaus) ist ein
Allzweck-Clubraum für 3 Jahre zu mieten.
Vertrags-Verlängerung möglich. Clubraum-
Größe: 72,6m². Mietpreis: € 400,- (VB).
Der Raum eignet sich für Sportvereine
(z.B. Billard).
Kontakt: Mag. Martin HATZ 0664 / 131 92 00
Bernhard Kretschki: 0664 / 307 70 25

SUCHE 50m² Wohnung Miete oder Kauf
Perchtoldsdorf und Umgebung.
T 0699 / 103 16 303

Verpachte Garten in Bestlage in Perch-
toldsdorf, mit Gartenhaus, Toilette, Was-
ser und Strom. T 01 / 869 03 93

Vermiete Garçonniere 45m² – Perchtold-
sdorf Aspeltensiedlung. Ruhige Wohnge-
gend, helle Wohnung mit schönem Blick
auf Wien. 5 Minuten vom Bahnhof Perch-
toldsdorf. Küche komplett, großes Wohn-
Schlafzimmer, Vorzimmer, Bad, WC. Miete
€ 470,- + Betriebskosten € 90,-, für Anfra-
gen: T 0650 / 909 24 11

Korfu Ferienhaus zu vermieten. Neben-
saison, 4 Personen € 45,- p/T, Haupt-
saison, 4 Personen € 50,- p/T,
T 0664/56 21 481

Möblierte Wohnung in Brunn zu verkaufen,
80m² inkl. verglaster Loggia, 3 Zimmer
mit Blick ins Grüne, hochwertig saniert.
T 0699 / 150 00 01



CIGLER

**Mit Farbe
in den Frühling**

Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- saisonale Aussetzware und mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion
- Beerenobst
- div. Sträucher und Bäume auf Bestellung
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke –
Trauerfloristik – Dekorationen für Feier und
Hochzeiten)

Markus Cigler Meisterbetrieb – Gärtnerei
Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf,
Tel.: /Fax: 01/865 17 72, www.cigler-blumen.at



Tennisschule Slavik-Sommercamps

Die Tennisschule Slavik bietet allen Kids ab 4 Jahren die einzigartige Möglichkeit, das Trainingsprogramm im Rahmen der Kids-Days kostenlos kennen zu lernen.

Die nächsten Schnuppertermine sind der 10.4. & 11.4.; 22.4. & 23.4.; sowie der 29.4. & 30.4.2017. Die Teilnahme ist nur nach telefonischer Anmeldung möglich!

Viel Ferienspaß versprechen auch die schon legendären Tenniscamps mit Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien. Es stehen wieder viele Termine im Tenniscenter Brunn (3.7.–7.7.; 10.7.–14.7.; 17.7.–21.7.; 24.7.–28.7.), in Perchtoldsdorf Tirolerhof (24.7.–28.7.; 21.8.–25.8.) und im Center Court Südstadt (24.7.–28.7.; 31.7.–4.8.; 21.8.–25.8.; 28.8.–1.9.) zur Auswahl.

Es werden Ganztagescamps zu € 185,- pro Kind und Woche und Halbtagescamps zu € 139,- angeboten. Die Gruppengröße von 4–6 Kindern, das spezielle Koordinationstraining und die tolle Betreuung sind nur einige der Leistungen der Sommercamps. Mittagessen und Pausengetränke sorgen für das leibliche Wohl. Die Betreuungskosten können auch steuerlich abgesetzt werden.

Die staatlich geprüften Tennistrainer der Tennisschule bieten mit tollen und abwechslungsreichen Tennis- und Sportprogrammen jede Menge Spaß! Bewegung ist alles! Die Kinder erleben eine coole Zeit mit Freunden oder sie lernen neue Freunde kennen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ASVÖ Sport4kids Michael Slavik, Leiter der Tennisschulen, T 0699/100 900 70 oder bei Claudia Slavik unter T 0699/100 900 22 – oder melden Sie Ihr Kind gleich per Mail an: michael.slavik@utanet.at.

Tennisschule Slavik

Die Tennisschule in Deiner Nähe!

Hier lernst du es bestimmt!

Tennistraining für alle ab 4 Jahren

Anmeldung & Info: Michael Slavik

Mobil: 0699 100 900 70

www.tennis-slavik.at



Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65, schlosserei@fuenddraht.at

FÜRNDRAHT GmbH

www.fuenddraht.at



SCHLOSSEREI



ALU - NIRO - STAHL - GLAS - Konstruktionen - Antriebstechnik

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at; T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV AUTO DES JAHRES



ab € 239,-
MONATLICH | 4 WINTERRÄDER
GESCHENKT



www.peugeot.at

PEUGEOT EMPFENGT TOTAL CO₂-Emission: 100–136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8–6,0 l/100 km. Symbolfoto.

Operating-Leasingangebot der PSA BANK für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für den 3008 SUV Access 1.2 PureTech 130 S&S, 25% Eigenleistung, Lfz. 48 Monate, Sollzinssatz 3,49%, Gesamtbetrag € 25.986,-, effektiver Jahreszins 4,04%, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, monatliche Rate inkl. 20% USt., Restwert garantiert. Aktion gratis Winterräder mit Felgen exkl. Radzierkappen. Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen. Bei Ausstattungsniveau 3 und 4 Winterräder mit Alufelgen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.03.2017. PSA BANK ist ein Service der PSA BANK Österreich Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at



Wiener Gasse 118
2380 Perchtoldsdorf
+43 1 869 04 15
info@autoservice-ato.at

Ihre Werkstatt für alle Marken

Konzert „FAMOSA ITALIA“

11. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf



„FAMOSA ITALIA“

Das berühmte Italien mit seiner wundervollen Musik, seinen Komponisten, die mit ihrer Musik seit Jahrhunderten das Kostbarste, das wir haben – ZEIT – verschönern.

COSIMO PANOZZO, Startenor aus Verona, Schüler der Jahrhundertstimme Luciano Pavarotti, zu Hause auf den internationalen Opern- und Konzertbühnen, bietet mit „FAMOSA ITALIA“ ein Konzert der Superlative. Berühmte Dirigenten wie Jesus Lopez Cobos, Gustav Kuhn, Alberto Zedda sind von seiner Stimme, Bühnenpräsenz und Interpretation vieler Rollen begeistert.

Begleitet von dem Konzertpianisten Luca Rasca spannt er mit diesem Programm einen Bogen von Verdi, Puccini, Rossini, Donizetti bis hin zu den bekannten italienischen Liedern wie „O sole mio“ und „Volare“.

Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at Mo 10–13 Uhr, Di bis Fr 10–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr. Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

Baumpflege & Baumrodung vom Profi!



Baumpflege

peter brocza

FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
Rodungen & Spezialfällungen

T: 0664/121 0 169
Mail: office.brocza@gmx.at

Kostenlose Besichtigung und Beratung

Jedes automatische Zauntor und Garagentor kommt jetzt mit diesem Geschenk:

Funk- Codetaster mit beleuchtetem Touchpad aus Glas, im Wert von

210,-

Aktion für Privatkunden. Ausgenommen Produkte aus www.garagentorshop.at

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

KURT TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

TV-NEDBAL
Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi, Satelanlagen, Service & Verkauf

LOEWE. **5.1 in Eins.**
Loewe präsentiert: Maßstäbe. Einzigartig aus nur einer Box. Loewe Individual Sound Projector.

Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 869 70 20 | E-Mail: tvnedbal@tvnedbal.at

Reischel Immobilien bietet Online-Schnellcheck für Immobilienverkäufer

Was tun, wenn man ein Haus geerbt hat und es verkaufen möchte? Oder wenn man nach einer Scheidung seine Wohnung so schnell wie möglich loswerden muss? Die meisten Menschen haben in dieser Situation eher wenig Ahnung, wie sie an die Sache herangehen sollen. Wieviel ist die Immobilie wert? Gibt es für diese Lage überhaupt Kaufinteressenten? Erste Antworten auf diese Fragen liefert der Online-Käuferfinder von Reischel Immobilien.



GF Christian Reischel

Um zu klären, wie man einen Immobilienverkauf erfolgreich abwickelt, macht es meist Sinn, sich professionelle Hilfe von einem Sachverständigen, wie zum Beispiel einem Immobilienmakler, zu holen. Noch besser ist es jedoch, sich zuerst selbst ein Gefühl dafür zu verschaffen, wie interessant das eigene Haus, die Wohnung oder das Grundstück für mögliche Käufer sind. Neben einschlägiger Literatur hilft hier der Online-Käuferfinder von Reischel Immobilien. „Dort kann jeder völlig unverbindlich die Eckdaten (Objektart, Postleitzahl, Preis und Wohnfläche) seiner Immobilie eingeben und auf Knopfdruck herausfinden, wie viele Interessenten es aktuell und in Echtzeit in unserer Kundendatenbank dazu gibt“, erklärt Geschäftsführer Christian Reischel. Um ein besseres Gefühl für den Markt zu bekommen, können die Eingaben beliebig oft mit unterschiedlichen Preisen wiederholt werden. Kosten entstehen dadurch keine, im Gegenteil: Das Risiko wird reduziert, da alle in der Datenbank befindlichen Interessenten bereits auf Bonität und Seriosität geprüft wurden. „Verkäufer ersparen sich also viel Zeit, Nerven und Geld bei der Vermarktung ihrer Immobilie“, so Reischel.

Weitere Informationen unter <http://www.reischel.at/angebot/kaeuer-finder>

Über Reischel Immobilien

Reischel Immobilien mit Sitz in Wien Liesing wurde 2011 gegründet und hat sich auf die Vermittlung von Wohnimmobilien spezialisiert. Das Familienunternehmen beschäftigt sechs Mitarbeiter und konzentriert sich auf das südliche und westliche Wien sowie die Bezirke Mödling, Baden und St. Pölten Land. 2017 wurde Reischel Immobilien zum dritten Mal in Folge von der Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder mit dem IMMY ausgezeichnet.



stark werden
klar sehen
abschalten
bewusst gestalten

Brunnergasse 60/2 • Perchtoldsdorf • 0664/53 23 680
kontakt@lenepaul.at • lenepaul.at



Famosa Italia

COSIMO PANOZZO



KONZERT

DONNERSTAG
11. MAI 2017, 19.30
NEUER BURGSAL

Burg Perchtoldsdorf

Das Erfolgsprogramm von Startenor **COSIMO PANOZZO** aus Verona spannt einen Bogen von Arien aus La Traviata, Elisir d'amore, Tosca, Rigoletto, Turandot sowie "La Danza" von Rossini bis hin zu den wohl bekanntesten italienischen Liedern wie "O sole mio" und „Volare“.

Begleitet wird Cosimo Panozzo von dem Konzertpianisten **LUCA RASCA**.

11. Mail 2017, um 19.30, Neuer Burgsaal in der Burg Perchtoldsdorf. Karten zu € 32,-, 27,- und 18,- gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-40, info@perchtoldsdorf.at, online unter www.perchtoldsdorf.at/tickets sowie an der Abendkassa. (Veranstalter: CPA-Armstark + Werner Weibert)



Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
 www.tischlereimueller.at





Fit durch die Oberstufe bis zur Matura!

Einstieg jederzeit möglich!



Gabriela Kern
 LernQuadrat Perchtoldsdorf
 Franz Josefstraße 11/2
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel: 01 – 997 15 74
 perchtoldsdorf@lernquadrat.at
 www.lernquadrat.at

HILT-Intensivlaser schafft Rettungsgasse



HILT-Intensivlaser schafft eine Rettungsgasse bei Verletzung oder Überlastung von Muskeln, Sehnen und Gelenken!

Wie beim Unfall und Stau auf der Autobahn sieht es im verletzten Muskel oder Gelenk aus. Ein Bluterguss oder eine Verquellung entstehen, und rundherum staut sich alles. Schwellung, Schmerz und Rötung sind die Folge. Der HILT-Intensivlaser löst durch das pulsierende Licht die Stauursache auf und schafft eine (Rettungs-)Gasse in der Blutzirkulation, damit die (Rettungs-)Stammzellen an den Unfallort gelangen können. Außerdem stimuliert der HILT-Intensivlaser auf Grund seiner Lichtqualität den Heilprozess aller beteiligten Zellsysteme, ohne Chemie und ohne Nebenwirkungen.

Die HILT Therapie ist eine natürliche Behandlungsmethode, um Beschwerden in den Gelenken deutlich und lang andauernd zu bessern und Überlastungen und Verletzungen im Bewegungsapparat rasch zu regenerieren.

Die Behandlungen sind schmerzfrei, durchschnittlich sind 7–10 Behandlungen zu je € 75,- nötig. Die ausführliche Erstordination mit genauer Untersuchung und eingehender Beratung und Befundbesprechung kostet € 120,-.

Dr. med. Heimo Vedernjak

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4,
 Ordination: Mo–Do 16.00–20.00 Uhr, So 16.00–19.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung Mo–Fr. 8.00–20.00 Uhr, So 10.00–19.00 Uhr,
 unter T +43 676/71 888 84.
 www.arztamsonntag.at und www.gelenkstherapie.at



Fit durch die Oberstufe bis zur Matura!

Bereits zu Beginn der Oberstufe ist es wichtig am Ball zu bleiben, um keine Wissenslücken entstehen zu lassen. Lernplanung, Lernorganisation und Lernkontrolle helfen dabei, sich über die gesamte Oberstufe hindurch gut auf die Matura vorzubereiten.

Was ändert sich? Was ist wichtig?

- // Selbständiges Lernen rückt in den Vordergrund
- // Bereits erarbeitete Lerninhalte werden vertieft
- // Intensives Auseinandersetzen mit dem Lernstoff statt auswendig lernen
- // Übersichtliches Ordnen der Lernunterlagen
- // Gutes Zeitmanagement
- // Lernerfolge fördern Sicherheit

LernQuadrat bietet schwerpunktmäßigen Unterricht für die neuen Bedürfnisse der Oberstufe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura!

Nähere Informationen im LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str.11/2, T 01/997 15 74.

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0








Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 06.04.	18.30 FSS	Klasse Aleksandra Kollmann (Violine)
Do 20.04.	18.30 PR	Klassen Christina Dorner (Saxophon) / Maria Jenner (Schlagwerk) / Andi Pranzl (Trompete)
Fr 21.04.	18.30 FSS	Klasse Isabella Zach (Gesang)
So 23.04.	18.00 KUZ	Blasmusikkonzert mit Stainless
Mi 26.04.	18.30 KUZ	Klassen Rainer Lidauer & Igor Gross (Schlagwerk)
Do 27.04.	18.30 KUZ	Klassen Michael Pilecky & Harald Mückstein (Schlagwerk)
Do 27.04.	18.30 FSS	Übungsabend
Mi 03.05.	18.30 FSS	Klasse Thomas Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre)
Fr 05.05.	ab 15.45	Tag der Musikschulen im Knappenhof
Di 09.05.	18.30 KUZ	Konzert Cool Music Band und Stainless
Mi 10.05.	18.00 FSS	Klasse Thomas Kristen (Violoncello)
Do 11.05.	15.00 KUZ	EMP Klassen Elfriede Filler / Musikalischer Nachmittag
Fr 12.05.	18.30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Mi 17.05.	18.30 KUZ	Abschlusskonzert
Do 18.05.	18.30 FSS	Klasse Christian Heitler (Klavier) / Prüfung
Fr 19.05.	18.30 FSS	Klassen Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier) / Robert Neumann (Violine, Bratsche)
Mo 22.05.	18.30 FSS	Übungsabend
Di 23.05.	18.30 FSS	Klasse Elfriede Filler (Keyboard)
Mi 24.05.	18.30 FSS	Klasse Isabella Khan (Gitarre)
Mo 29.05.	18.30 FSS	Prüfung (Violoncello)
Mi 31.05.	18.30 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Do 01.06.	18.30 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Do 01.06.	17.00 PR	Klasse Christa Simek (Blockflöte, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at
 FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, NP = Neuer Proberaum, Wiener Gasse 17, SpK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche

Pädagogisch Psychologisches Zentrum

Ehe-, Partner- und Familienberatung: Psychotherapeutinnen, eine Ärztin, Pädagoginnen und eine Juristin bieten Unterstützung bei partnerschaftlichen, familiären, gesundheitlich-psychosomatischen, schulischen und allgemeinen Lebensproblemen und Lebenskrisen an.

Beratung für Menschen in Beziehungskrisen: Rechtsberatung und psychotherapeutische Beratung sowie Unterstützung bei Fragen der Trennung, Scheidung und Versöhnung.

Familienplanungsberatung zu den Themen Empfängnisregelung, Sexualität, Fertilisation, Schwangerschaftskonflikt, gleichgeschlechtliche Lebensweise, Sexualität und Kontrazeption in verschiedenen Lebensphasen. Für Jugendliche und Erwachsene, Paare und Einzelne. Anonyme Beratung möglich.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum PPZ
 Höhenstraße 15, Perchtoldsdorf, 01/869 70 80, ppz@inode.at.

Perchtoldsdorf – Leben an der Luisenruhe



Ehem. Kindergarten
 mit ca. 740m² Nutzfläche
 im Kerngebiet

(HWB (SK): 188, fGEE: 1,99)
 Kaufanbote bis 28.04.2017

Informationen: Peter Klingenstein
 0590910-3003 ■ luisenruhe@hyponoe.at



Ihr Moser-Team:

Verkaufs-Chef Herr Hans Moser senior
 Administration Frau Renate Moser
 Marketing Frau Mag. Michaela-C. Moser



*Makler zum Wohlfühlen seit über 30 Jahren
 und die erste Adresse für:*

- * Verkäufer, die endlich echte Käufer statt nur „Interessenten“ kennenlernen wollen
- * Kundenfreundliche und erfolgreiche Verkaufsmethoden
- * Bestmögliche Preise

GUTSCHEIN...

...für eine **kostenlose Chefberatung** samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien.



Herr Hans Moser sen. direkt: 0664/18 494 51
 Mo.-So. 9-21 Uhr
<http://www.moserimmobilien.at>



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
 Wohnen im gediegenen Ambiente – wir bieten:

- 🌿 Wohnen
- 🌿 Betreutes Wohnen
- 🌿 Geförderte Pflegeplätze
- 🌿 Tagesstätte

Ostermarkt mit Musik

Mi., 12. April von 11- 16 Uhr
 14:30: „Klangviertler“

Liechtensteiner Schlossfest

Tag der offenen Tür
 Stargast: Waterloo

Do., 11. Mai von 15 – 19 Uhr

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein,
www.schlossliechtenstein.at

Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf,
 ☎02236/ 89 29 00

Von Grund auf richtig beraten: Unser Team freut sich auf Sie!



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen im Bezirk Mödling und Bezirk Baden spezialisiert.

- Marktgerechte und unverbindliche Bewertung von Wohnimmobilien
- Exklusives Rundum-Service
- Professionelle Betreuung
- Erstklassiges Objekt- und Kundenportfolio

Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2
Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

101. Geburtstag

Wilhelm Schwarz, Elisabethstr., 9.5.

97. Geburtstag

Gertrud Ruthofer, Elisabethstr., 23.4. –
Herta Piller, Beethovenstr., 8.5.

96. Geburtstag

Edith Wiesenfellner, Elisabethstr., 16.5.

95. Geburtstag

Johann Feinböck, Saliterg., 10.5. –
Johann Zwierschütz, Tröschg., 5.6. –
Dr. Erich Hussmann, Saliterg., 8.6. –
Barbara Haas, Grillparzerstr., 14.6.

90. Geburtstag

Dr. Erika Hlawatsch, Hyrtlallee, 27.4. –
Edith Keck, Aspettenstr., 30.4. –
Michael Groll, Hochstr., 19.5. – Martha
Pawel, Dahlienweg, 22.5. – Franz Zeif,
Sonnbergstr., 30.5. – Edeltrude Nowotny,
Theresieng., 12.6.

85. Geburtstag

Friedrich Schmidt, K.-Greiner-Str.,
16.4. – Richard Schattauer, F.-Piper-
ger-G., 17.4. – Gertrud Hron, Elisabeth-
str., 22.4. – Friedrich Kaufmann, F.-
Siegel-G., 27.4. – Vilma Vorrath, F.-
Brosch-G., 28.4. – Erika Vlaschits,
Roseggerg., 4.5. – Helga Trimmel,
Wüstenrotstr., 5.5. – Johann Dogl, R.-
Hochmayer-G., 17.5. – Karl Ruthofer,
Hochstr., 21.5. – Josef Pusch, Mühlg.,
25.5. – Ingeborg Huber, Eigenheimstr.,
27.5. – Edeltraud Müllner, W.-Frey-G.,
12.6. – Walter Pichl, F.-Breitenecker-
G., 13.6. – Josef Sedlacek, K.-Greiner-
Str., 14.6.

80. Geburtstag

Lothar Thierer, D.-Zeiner-G., 19.4. –
Hermine Albrecht, Aspettenstr., 22.4. –
Walpurga Dibold, Elisabethstr., 23.4. –
Otto Stift, Tröschg., 29.4. – Edda Dreier,
Dr.-C.-Pirquetstr., 1.5. – Ing. Christoph
Müllner, H.-Waßmuth-Str., 6.5. –
Helma Zappek, Goethestr., 7.5. – Kurt
Bischof, Bachackerg., 12.5. – Ingrid
Schillinger, Sonnbergstr., 24.5. – Erich
Eminger, Stuttgarter Str., 29.5. – Ing.
Anton Venczel, Elisabethstr., 31.5. –
Otto Langkammer, Sonnbergstr., 1.6. –
Otto Dogl, Saliterg., 2.6. – Franz Lindl,
Schremsg., 3.6. – Anna Distl, Wiener
G., 10.6. – Robert Grimmlinger,
Eschenweg, 10.6. – DI Ernst Trzebin,
Schweglerg., 12.6. – Eveline Huber,
G.-Teibler-G., 15.6.

Geboren wurden

Katja Ehrenreich-Distl, Römerfeldg.,
8.1. – Emma Faybik, F.-Löffelmannstr.,
24.1. – Konstantin Sauer mann, A.-Merz-
G., 30.1. – Ahmed Ali Ruzhdiev, Ketzerg.,
6.2. – Kilian Trölss, Hochstr., 8.3.

Goldene Hochzeit

Helene und Franz Müller, Wiener G.,
28.4. – Christa und Gustav Huber, F.-
Garnhaft-G., 29.4. – Isolde und Ing.
Johann Kalkbrenner, Fehnerweg, 13.5. –
Christine und Leopold Distel, W.-Frey-
G., 2.6. – Ingeborg und Erich Mader,
B.-Krauß-G., 2.6. – Alice und DI Ger-
hard Krainz, H.-Böckl-Weg, 8.6. –
Brigitte und Walter Novak,
Aspettenstr., 9.6.

Diamantene Hochzeit

Paula und Gottfried Roehlich, Eichen-
weg, 18.4.

Steinerne Hochzeit

Erika und Otto Nowosad, Veilchenweg,
26.11.

Unser Beileid

Verstorben sind

Elfriede Schweighart (94), Schöffelstr.,
14.1. – Karl Oliva (71), Sonnbergstr.,
20.1. – Maria Kaister (90), Elisabeth-
str., 22.1. – Eleonore Beer (91), Tröschg.,
24.1. – DI Reinfried Dirnberger (88),
Eichenweg, 24.1. – Leopoldine Burger
(94), Waldmüllerg., 27.1. – Hermine
Russold (96), Elisabethstr., 29.1. –
Anna Pfeiffer (77), Elisabethstr., 24.1. –
Erwin Willander (82), Beethovenstr.,
29.1. – Oswald Heimhilcher (85),
Ketzerg., 2.2. – Johann Hinterleitner
(84), Elisabethstr., 4.2. – Christian
Friedl (52), Tröschg., 10.2. – DI Anton
Müller (72), Römerfeldg., 6.2. – Rudolf
Novacek (73), Grillparzerstr., 11.2. –
Herta Zeidner (84), Elisabethstr., 14.2. –
Robert Bauer (67), Corneliusg., 20.2. –
Josef Wurth (91), Sonnbergstr., 22.2. –
Maria Kalusch (87), Stuttgarter Str.,
23.2. – Franz Poandl (68), Anzen-
gruberg., 24.2. – Adolf Bachmann (87),
F.-Lehar-G., 27.2. – Karin Bilek (57),
A.-Holzer-G., 26.2. – Isabella Klammer
(91), Wegbachg., 1.3. – Erika Platten-
steiner (78), Elisabethstr., 1.3. – Karl
Rainer (74), Stuttgarter Str., 1.3. –
Hermine Aust (89), Elisabethstr., 4.3. –
Otilie Linemayr (91), Tulpenweg, 4.3. –
Ingrid Wolf (77), Beatrixg., 8.3. –
Margaretha Thomke (96), Vogelsangg.,
9.3. – Gottfried Rauch (56), Wegbachg.,
8.3. – Apollonia Kurz (90), Leonhardi-
bergg., 10.3.

Apothekendienst

<u>01.04.</u>	<u>1</u>	<u>11.04.</u>	<u>2</u>	<u>21.04.</u>	<u>3</u>	<u>01.05.</u>	<u>4</u>	<u>11.05.</u>	<u>5</u>	<u>21.05.</u>	<u>6</u>
<u>02.04.</u>	<u>2</u>	<u>12.04.</u>	<u>3</u>	<u>22.04.</u>	<u>4</u>	<u>02.05.</u>	<u>5</u>	<u>12.05.</u>	<u>6</u>	<u>22.05.</u>	<u>7</u>
<u>03.04.</u>	<u>3</u>	<u>13.04.</u>	<u>4</u>	<u>23.04.</u>	<u>5</u>	<u>03.05.</u>	<u>6</u>	<u>13.05.</u>	<u>7</u>	<u>23.05.</u>	<u>8</u>
<u>04.04.</u>	<u>4</u>	<u>14.04.</u>	<u>5</u>	<u>24.04.</u>	<u>6</u>	<u>04.05.</u>	<u>7</u>	<u>14.05.</u>	<u>8</u>	<u>24.05.</u>	<u>9</u>
<u>05.04.</u>	<u>5</u>	<u>15.04.</u>	<u>6</u>	<u>25.04.</u>	<u>7</u>	<u>05.05.</u>	<u>8</u>	<u>15.05.</u>	<u>9</u>	<u>25.05.</u>	<u>1</u>
<u>06.04.</u>	<u>6</u>	<u>16.04.</u>	<u>7</u>	<u>26.04.</u>	<u>8</u>	<u>06.05.</u>	<u>9</u>	<u>16.05.</u>	<u>1</u>	<u>26.05.</u>	<u>2</u>
<u>07.04.</u>	<u>7</u>	<u>17.04.</u>	<u>8</u>	<u>27.04.</u>	<u>9</u>	<u>07.05.</u>	<u>1</u>	<u>17.05.</u>	<u>2</u>	<u>27.05.</u>	<u>3</u>
<u>08.04.</u>	<u>8</u>	<u>18.04.</u>	<u>9</u>	<u>28.04.</u>	<u>1</u>	<u>08.05.</u>	<u>2</u>	<u>18.05.</u>	<u>3</u>	<u>28.05.</u>	<u>4</u>
<u>09.04.</u>	<u>9</u>	<u>19.04.</u>	<u>1</u>	<u>29.04.</u>	<u>2</u>	<u>09.05.</u>	<u>3</u>	<u>19.05.</u>	<u>4</u>	<u>29.05.</u>	<u>5</u>
<u>10.04.</u>	<u>1</u>	<u>20.04.</u>	<u>2</u>	<u>30.04.</u>	<u>3</u>	<u>10.05.</u>	<u>4</u>	<u>20.05.</u>	<u>5</u>	<u>30.05.</u>	<u>6</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südost, Südost-Str., Südostzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
- Gruppe 8** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

01./02.04.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
08./09.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
15./16.04.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
17.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
22./23.04.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
29./30.04.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
01.05.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
06./07.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
13./14.05.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
20./21.05.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
25.05.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
27./28.05.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73

**Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ
Ärztelkammer unter www.arztnoe.at abrufbar.**

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den
Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh
wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit
den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochen-
end-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte rund um die Uhr ebenfalls unter
T 02236-141.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Giftpflanzen im Frühjahr

Auch unsere Haustiere spüren den Frühling und wollen schon sehnsüchtig ins Grün. Hier lauern gewisse Gefahren. Oft wird angenommen, dass Tiere wissen, was „bekömmlich“ für sie sei. Das ist jedoch keineswegs so, wie man am bekannten Beispiel der Eibe sieht. Hier sind alle Teile der Pflanze (Nadeln, Samen) mit Ausnahme der Schale der roten Scheinbeere hochgradig giftig. Besonders im Frühling sind Schneeglöckchen, Schneerose, Winterling, Narzisse, Traubenzinthe und Tulpe als Giftpflanzen hervorzuheben. Meist enthält die ganze Pflanze samt Zwiebel Toxine für unsere Haustiere. Aber auch Algen sind immer wieder Verursacher von Vergiftungen. Besonders in kleinen Tümpeln kommt es hier zur Anreicherung von Algtoxinen. Diese können badenden Hunden zur ersten Gefahr werden.

Augenmerk ist ebenfalls den Pflanzen im Haushalt zu widmen. Das Anknabbern von „Grünzeug“ kann auch in kleinsten Mengen zu starken Vergiftungserscheinungen führen. Zu erwähnen ist hier die Lilie, bei ihr kann schon das Ablecken des Blütenstaubes aus dem Fell zu Vergiftungssymptomen führen. Typische Kennzeichen für den Tierbesitzer sind Erbrechen, Appetitlosigkeit, allgemeine Depression. In weiterer Folge kann es zu Nierenversagen kommen. Hier ist in jedem Fall unverzüglich der Tierarzt zu konsultieren. Bei Katzen ist es sinnvoll, in der Wohnung Katzengras oder Zyperngras aufzustellen. So können sie ihren natürlichen Bedarf an Rohfaser decken. Dennoch ist es ratsam, keine giftigen Topfpflanzen und Schnittblumen im Wohnbereich aufzustellen, die Neugierde der Tiere ist häufig zu groß!



REGISTRIERKASSE: Verpflichtender MANIPULATIONSSCHUTZ ab 1. April 2017

Ab 1. April 2017 muss jede Registrierkasse verpflichtend mit einer technischen Sicherheitseinrichtung zum **Schutz gegen Manipulation** ausgestattet sein. Der aktive Manipulationsschutz ist am Kassenbeleg als QR-Code erkennbar. Der QR Code beinhaltet einen Signaturwert, mit welchem die Barumsätze der Registrierkasse in chronologischer Reihenfolge miteinander verkettet werden. Eine Datenmanipulation unterbricht die **geschlossene Barumsatzkette** und kann somit nachgewiesen werden.

Zur Einrichtung des Manipulationsschutzes werden im ersten Schritt sogenannte **Signaturkarten** benötigt, welche über zugelassene Vertrauensdiensteanbieter oder deren Registrierungsstellen (ua. auch Kassenhändler bzw. -hersteller) bezogen werden können. Weiters ist ein **Softwareupdate** z.B. mittels USB-Stick oder über Internet erforderlich. Unmittelbar nach der Initialisierung müssen Sie einen sogenannten **Startbeleg** erstellen. In weiterer Folge müssen die Signaturkarte und die manipulationssichere Registrierkasse über **FinanzOnline** beim Finanzamt **registriert** werden. Schließlich wird durch die **Prüfung des Startbelegs** mit Hilfe der Belegcheck-App des Finanzministeriums festgestellt, ob die Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung Ihrer Registrierkasse ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Installation des Manipulationsschutzes Ihrer Registrierkasse!

ebit Steuerberatung GmbH
 Brunnerg. 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 www.ebit-plus.at



Gleich jetzt vormerken und reservieren:

Jährliche Dachkontrolle

Jedes Jahr verursacht die Witterung durch Sturm, Hagel und Schnee Schäden am Dach. Eine Dachkontrolle und Überprüfung des Daches schützt vor kostspieligen Wasserschäden.

Als Hausbesitzer sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie selber aufs Dach steigen wollen. „Ein Sturz vom Dach ist das Ganze nicht wert“. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, alleine verstopfte Abläufe oder Dachrinnen können teure Schäden verursachen. Die Überprüfung vom Fachmann rechnet sich auf jeden Fall.

Eine Dachreparatur steht bevor? Holen Sie sich einen unentbehrlichen Ratgeber. Für Ihr Dach kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit für Sie und bringt neben der Beratung ein kostenloses Angebot für eine gute Lösung mit zehn Jahren Garantie und somit für Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine einfache, gute und schöne Lösung, welche nachhaltig und günstig ist.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebige und einfache Lösung lässt sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie gratis eine schöne, komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein Dach, voll und ganz bereit, Schnee, Eis, Hagel, Regen und Wind auf Jahrzehnte zu widerstehen. Ja, die Technik macht's möglich.

Den Beweis treten wir gerne an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Mail an office@scanto.at. Dann erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Muster, eine Informationsmappe und ein kleines Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

Ob Steildach, Garagendach oder Terrasse...

Profitieren Sie von unserer KOSTENLOSE BERATUNG!



SCANTO Dachsanierungen

Tel.: 01/865 38 50-0 Fax: 01/865 38 50-15
 Web: www.scanto.at Mail: office@scanto.at



firmeninfo

Neueröffnung **OBI** Vösendorf nach Komplett-Umbau

Eröffnungsaktion noch bis 1. April

-15% auf alles!

Ausgen. Gutscheine, laufende Flugblattaktionen und Heizmaterial.
Nur gültig bei OBI Vösendorf.



Erleben Sie die neue Dimension im Süden Wiens!

Nach nur 3-monatiger Umbauzeit erstrahlt OBI Vösendorf nach dem Komplettumbau in neuem Glanz! Erleben Sie den modernsten OBI-Markt Österreichs mit neu überdachtem Gartencenter-Freigelände und vielem mehr!

- 60.000 Artikel
- 13.000 m² Verkaufsfläche
- 350 Parkplätze
- 4.000 m² überdachtes Gartencenter

OBI Vösendorf, Triester Straße 14, 2334 Vösendorf, Tel.: 01/699 18 800, markta040@obi.at, www.obi.at

Öffnungszeiten **Samstag, 1.4. ab 7.30 h**
Mo. - Fr: 7.30 bis 19.00 h, Samstag: 8.00 bis 18.00 h

OBI®

kabelplus



HAPPY END MIT 250 MBIT/S GLASFASER-SPEED!

Jetzt kabel
COMPLETE

9,90
mtl.*

inkl.
HD-TV

* Aktion gültig bis 30.04.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle Complete-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf CompletePREMIUM). Die ersten 6 Monate € 9,90/Monat, ab dem 7. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,00/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT